Zwischenbericht 1. Januar bis 31. März 2025

Mercedes-Benz Group

Inhalt

3 KENNZAHLEN

6 GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

7 KONZERNZWISCHEN-LAGEBERICHT

7 Wichtige Ereignisse
8 Geschäftsentwicklung
13 Ertragslage
18 Finanzlage
25 Vermögenslage
29 Prognosebericht
31 Risiko- und Chancenbericht

32 VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

33 Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung
34 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
35 Konzernbilanz
37 Konzern-Kapitalflussrechnung
39 Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals
40 Konzernanhang zum Zwischenabschluss

59 WEITERE INFORMATIONEN

59 Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht
60 Informationen im Internet

Kennzahlen

Finanzielle Kennzahlen der Mercedes-Benz Group

	Q1 2025	Q1 2024	Veränd.
in Millionen €			in %
Umsatz	**33.224**	35.873	-7
EBIT	**2.289**	3.863	-41
Bereinigtes EBIT	**2.546**	3.598	-29
Konzernergebnis	**1.731**	3.025	-43
Ergebnis je Aktie (in €)[1]	**1,74**	2,86	-39
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	**2.357**	2.233	+6
Bereinigter Free Cash Flow des Industriegeschäfts	**2.405**	2.323	+4
Nettoliquidität des Industriegeschäfts (31. März 2025/31. Dezember 2024)	**33.333**	31.417	+6
Sachinvestitionen	**685**	659	+4
Forschungs- und Entwicklungsleistungen	**2.317**	2.197	+5
davon aktivierte Entwicklungskosten	**710**	729	-3

1 Basierend auf dem Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Konzernergebnis.

Finanzielle Kennzahlen der Segmente

	Mercedes-Benz Cars			Mercedes-Benz Vans		
	Q1 2025	Q1 2024	Veränd.	**Q1 2025**	Q1 2024	Veränd.
in Millionen €			in %			in %
Umsatz	**24.238**	25.713	-6	**4.080**	4.893	-17
EBIT	**1.758**	2.456	-28	**229**	933	-75
Bereinigtes EBIT	**1.768**	2.323	-24	**475**	800	-41
Umsatzrendite (in %)	**7,3**	9,6	.	**5,6**	19,1	.
Bereinigte Umsatzrendite (in %)	**7,3**	9,0	.	**11,6**	16,3	.
CFBIT	**2.789**	2.297	+21	**588**	643	-9
Bereinigter CFBIT	**2.812**	2.341	+20	**612**	688	-11
Bereinigte Cash Conversion Rate[1]	**1,6**	1,0	.	**1,3**	0,9	.
Sachinvestitionen	**567**	601	-6	**86**	46	+87
Forschungs- und Entwicklungsleistungen	**2.068**	1.933	+7	**242**	241	0
davon aktivierte Entwicklungskosten	**573**	601	-5	**137**	127	+8

	Mercedes-Benz Mobility		
	Q1 2025	Q1 2024	Veränd.
in Millionen €			in %
Umsatz	**6.422**	6.855	-6
EBIT	**287**	279	+3
Bereinigtes EBIT	**287**	279	+3
Eigenkapitalrendite (in %)	**8,6**	8,5	.
Bereinigte Eigenkapitalrendite (in %)	**8,6**	8,5	.
Neugeschäft	**13.622**	14.750	-8

1 Die bereinigte Cash Conversion Rate berechnet sich aus dem Verhältnis von bereinigtem CFBIT zu bereinigtem EBIT.

Nichtfinanzielle Kennzahlen

	Mercedes-Benz Cars			Mercedes-Benz Vans		
	Q1 2025	Q1 2024	Veränd.	**Q1 2025**	Q1 2024	Veränd.
in Einheiten			in %			in %
Absatz gesamt	**446.300**	462.978	-4	**82.943**	105.425	-21
davon						
Elektrifizierte Fahrzeuge (xEV)	**86.814**	90.177	-4	**4.749**	2.980	+59
Vollelektrische Fahrzeuge (BEV)	**40.706**	47.521	-14	**4.749**	2.980	+59
Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge (PHEV)	**46.108**	42.656	+8	**–**	–	.
Anteil elektrifizierter Fahrzeuge (xEV) in % des Absatzes	**19,5**	19,5	.	**5,7**	2,8	.
Anteil vollelektrischer Fahrzeuge (BEV) in % des Absatzes	**9,1**	10,3	.	**5,7**	2,8	.

Grundlagen der Berichterstattung

Der Zwischenbericht der Mercedes-Benz Group AG zum 31. März 2025 enthält einen Konzernzwischenlagebericht (Zwischenlagebericht) und einen verkürzten Konzernzwischenabschluss (Zwischenabschluss).
Der Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) nach den am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union (EU) anerkannten internationalen Rechnungslegungsvorschriften (International Financial Reporting Standards, IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) und deren Interpretationen erstellt. Ferner steht dieser Zwischenlagebericht und dieser Zwischenabschluss im Einklang mit den Anforderungen nach den Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG).

Der vorliegende Zwischenbericht ist zusammen mit dem Geschäftsbericht für das Jahr 2024 und den darin enthaltenen Zusatzinformationen zu lesen.

Der Konzern enthält die Segmente Mercedes-Benz Cars, Mercedes-Benz Vans und Mercedes-Benz Mobility. In der Überleitung der Segmente zum Konzern (Überleitung) werden vor allem die nicht den Segmenten zugeordneten Beteiligungen sowie zentral verantwortete Sachverhalte ausgewiesen. Darüber hinaus sind Effekte aus der Eliminierung konzerninterner Transaktionen zwischen den Segmenten in der Überleitung enthalten.

Der Zwischenbericht wird in Euro (€) aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, erfolgen Angaben in Millionen €. Die Beträge sind jeweils kaufmännisch gerundet.

Der Zwischenbericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Die deutsche Fassung ist verbindlich.

Der Zwischenlagebericht und der Zwischenabschluss wurden einer prüferischen Durchsicht durch den Konzernabschlussprüfer unterzogen.

Konzernzwischenlagebericht

Wichtige Ereignisse

Erstes Quartal 2025

Verlängerung der Beschäftigungssicherung bis zum Jahr 2035 und Maßnahmen zur Reduzierung der Personalkosten in Deutschland
Im Rahmen des Programms »Next Level Performance« sollen in den kommenden Jahren die Kosten nachhaltig gesenkt werden. In diesem Zusammenhang hat die Unternehmensleitung der Mercedes-Benz Group AG ab dem vierten Quartal 2024 damit begonnen, mit dem Gesamtbetriebsrat Gespräche über Maßnahmen bei Personalkosten mit dem Ziel zu führen, die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens nachhaltig zu verbessern und damit die Verlängerung der Beschäftigungssicherung um weitere fünf Jahre bis zum 31. Dezember 2034 zu ermöglichen. Anfang März 2025 haben sich Unternehmensleitung und Gesamtbetriebsrat auf ein Eckpunktepapier geeinigt, das Maßnahmen zur Reduzierung der Personalkosten in Deutschland beinhaltet. Zudem wird ein Personalabbauprogramm in Deutschland ermöglicht, das auf doppelter Freiwilligkeit für Beschäftigte und Unternehmen beruht und Ende April mit unverbindlichen Angeboten an die Beschäftigten startet.

Veräußerung von Produktions- und Vertriebskapazitäten in Argentinien
Der Vorstand der Mercedes-Benz Group AG hat im Februar 2025 beschlossen, die Produktions- und Vertriebskapazitäten in Argentinien zu veräußern. Der Abschluss der Transaktion wird im zweiten Quartal 2025 erwartet. Insgesamt werden aus der Transaktion voraussichtlich Aufwendungen von rund 0,4 Mrd. € anfallen.

Weitere Informationen sind im Konzernzwischenabschluss im Kapitel »Konzernanhang« unter der Anmerkung »Wesentliche Abgänge von Beteiligungen« zu finden.

Unsichere gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen
Die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen anderer Regierungen und die damit verbundenen Änderungen der Zollsätze führen zu erheblichen Unsicherheiten für die Weltwirtschaft. Für die Mercedes-Benz Group führt dies unter anderem zu höheren Unsicherheiten im Zusammenhang mit den Prognoseaussagen im »Prognosebericht«.

Darüber hinaus können diese Unsicherheiten Auswirkungen auf die Bilanzierung und Bewertung von Vermögenswerten und Schulden haben.

Weitere Informationen sind im Konzernzwischenabschluss im Kapitel »Konzernanhang« unter der Anmerkung »Grundlagen der Bilanzierung und Bewertung« zu finden.

Start der Produktoffensive mit dem neuen CLA
Am 13. März 2025 wurde der vollelektrische CLA vorgestellt, der über einen niedrigen Verbrauch und eine hohe Reichweite sowie eine sehr hohe Ladegeschwindigkeit verfügt. Der neue CLA ist das erste Fahrzeug, das auf dem unternehmensintern entwickelten Betriebssystem Mercedes-Benz Operating System (MB.OS) basiert. Mit dem neuen CLA soll der Führungsanspruch bei Elektromobilität und Fahrzeugsoftware untermauert werden.

Bekräftigung des Engagements für Nachhaltigkeit
Beim Sustainability-Update 2025 am 28. März 2025 berichtete die Mercedes-Benz Group AG über die Fortschritte in den sechs Fokusfeldern zur Umsetzung der nachhaltigen Transformation und die weitere Verankerung von Nachhaltigkeit im operativen Geschäft. Der Vorstand informierte insbesondere über Weiterentwicklungen im Zusammenhang mit der Dekarbonisierung, der Ressourcennutzung und der Kreislaufwirtschaft für eine nachhaltige Produktion.

Geschäftsentwicklung

Weltwirtschaft

Die konjunkturelle Dynamik der Weltwirtschaft hat sich im ersten Quartal leicht verlangsamt. Ein erheblicher Anstieg des US-Handelsbilanzdefizits aufgrund von Vorzieheffekten vor Inkrafttreten der US-Importzölle dämpfte das dortige Wachstum, während die Wirtschaftsleistung in der Eurozone erneut nur leicht expandierte. Das Wachstum der chinesischen Wirtschaft blieb im ersten Quartal dank starker Exporte im Vorfeld der US-Zölle und fiskalischer Unterstützungsmaßnahmen robust. Der Rückgang der Inflationsraten geriet vielerorts ins Stocken; dennoch setzte die Mehrzahl der großen Notenbanken mit Ausnahme der USA und Japan ihre Zinssenkungszyklen fort.

Automobilmärkte

Auf den Automobilmärkten blieb die Nachfrage von Kundenseite in vielen Märkten verhalten. Entsprechend bewegte sich der weltweite **Pkw-Markt** im ersten Quartal nur auf dem Vorjahresniveau. Das Marktvolumen in Europa lag im ersten Quartal ebenfalls auf dem Vorjahresniveau. Der Absatz von xEV-Fahrzeugen in Europa stieg deutlich an; der xEV-Anteil lag bei 25 %. Der US-amerikanische Markt für Pkw und als leichte Nutzfahrzeuge zugelassene SUVs und Pick-Ups verzeichnete einen leichten Anstieg, vor allem aufgrund von vorgezogenen Käufen vor Inkrafttreten der Importzölle auf Autos. Der Absatz von xEV-Fahrzeugen lag deutlich über dem Vorjahr und erreichte einen Marktanteil von 9 %. Der chinesische Markt bewegte sich leicht im Plus; der Absatz von xEV-Fahrzeugen lag deutlich über dem Vorjahresniveau. Der xEV-Anteil bewegte sich bei 46 %. Die Marktsituation des Premium- und Luxus-Segments in China blieb weiterhin angespannt, insbesondere viele ausländische Hersteller verzeichneten deutliche Absatzrückgänge.

Wichtige **Transportermärkte** zeigten im zurückliegenden Quartal ein gemischtes Bild. In der Region Europa lag der Markt für mittelgroße und große Transporter im ersten Quartal deutlich unter dem Niveau des Vorjahres. Das Segment der kleinen Transporter in Europa lag im selben Zeitraum leicht über dem Vorjahresniveau. Der US-amerikanische Markt für große Transporter bewegte sich im ersten Quartal deutlich über dem Vorjahresniveau. Auch der chinesische Markt für mittelgroße Vans legte deutlich zu. Der Marktanteil von xEV-Fahrzeugen bewegte sich in Europa und den USA weiterhin auf geringem Niveau. In China stieg der xEV-Absatz weiter deutlich an und erreichte einen Marktanteil von 48 %.

Absatz

Mercedes-Benz Cars

In einem weiterhin dynamischen Marktumfeld und vor der Markteinführung des neuen CLA lag der Absatz von Mercedes-Benz Cars im ersten Quartal 2025 mit 446.300 Einheiten 4 % unter dem Vorjahresniveau.

Mit einem Absatzrückgang von rund 2 % konnten die Verkäufe von Top-End-Fahrzeugen insbesondere infolge der positiven Absatzentwicklung von Mercedes-AMG auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden. Der Anteil der Top-End-Kategorie am Gesamtabsatz stieg im ersten Quartal 2025 auf 15 (Q1 2024: 14) %.

Auch der Gesamtabsatz der Core-Fahrzeuge blieb stabil im Vergleich zum Vorjahr. Der Anteil dieser Kategorie am Gesamtportfolio betrug 59 (Q1 2024: 58) %. Die anhaltend hohe Nachfrage nach den Modellen GLC und E-Klasse führte zu einer Absatzsteigerung beider Modelle.

Die Kategorie Entry stellte im ersten Quartal 2025 26 (Q1 2024: 28) % des Gesamtportfolios dar und lag 9 % unter dem Vorjahresquartal. Diese Entwicklung wurde durch die bevorstehenden Modellwechsel beziehungsweise -ausläufe beeinflusst. Erste Modelle des neuen CLA sollen im Sommer 2025 in den europäischen Märkten verfügbar sein, während der Absatz in den USA und China in der zweiten Jahreshälfte 2025 beginnen soll.

Absatz nach Produktkategorien und Klassen

	Q1 2025	Q1 2024	Veränd.
in Einheiten			in %
Absatz gesamt[1]	**446.300**	462.978	-4
Top-End	**65.097**	66.554	-2
S-Klasse Modelle[2,3]	**27.070**	35.325	-23
Mercedes-AMG	**34.026**	28.981	+17
G-Klasse[2]	**10.823**	9.206	+18
Mercedes-Maybach	**4.769**	5.228	-9
Core	**263.448**	267.662	-2
E-Klasse Modelle[2]	**111.651**	111.845	-0
C-Klasse Modelle[2]	**169.582**	168.589	+1
Entry	**117.755**	128.762	-9
B-Klasse Modelle[2]	**40.881**	38.892	+5
A-Klasse Modelle[2]	**83.151**	92.316	-10
smart	**8**	3.758	-100
davon			
Elektrifizierte Fahrzeuge (xEV)	**86.814**	90.177	-4
Vollelektrische Fahrzeuge (BEV)	**40.706**	47.521	-14
Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge (PHEV)	**46.108**	42.656	+8
Anteil elektrifizierter Fahrzeuge in % des Absatzes	**19,5**	19,5	

1 Einschließlich des Absatzes des at-equity bewerteten assoziierten Unternehmens Beijing Benz Automotive Co., Ltd. (BBAC).
2 Inklusive AMG-Modelle und deren Derivate.
3 Inklusive Maybach-Varianten.

Mercedes-Benz Cars erzielte im ersten Quartal 2025 einen Anteil elektrifizierter Fahrzeuge von 19,5 % am Gesamtabsatz, gleichbleibend im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (Q1 2024: 19,5 %). Der Absatz vollelektrischer Fahrzeuge lag unter dem Vorjahresniveau, beeinflusst durch den Auslauf des elektrischen smart (Energieverbrauch kombiniert: 16,3-14,2 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A) in Europa und ein schwieriges Marktumfeld in wichtigen Märkten. Der Absatz von Plug-in-Hybriden stieg dagegen im ersten Quartal 2025 an, insbesondere aufgrund der starken Nachfrage im US-Markt.

In Europa lag der Absatz insgesamt, beeinflusst durch Absatzrückgänge in Deutschland und Frankreich, unter dem Vorjahresniveau. Dagegen konnte der Absatz in Nordamerika im ersten Quartal 2025 im Vergleich zum Vorjahresquartal gesteigert werden. In Asien blieb der Absatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht rückläufig.

Absatz nach Regionen

	Q1 2025	Q1 2024	Veränd.
in Einheiten			in %
Absatz gesamt	**446.300**	462.978	-4
Europa[1]	**148.666**	160.169	-7
davon Deutschland	**45.324**	50.437	-10
Nordamerika[2]	**76.907**	74.015	+4
davon USA	**67.391**	66.570	+1
Asien	**199.817**	210.745	-5
davon China[3]	**152.775**	168.899	-10
übrige Märkte	**20.910**	18.049	+16

1 Europäische Union, Vereinigtes Königreich, Schweiz und Norwegen.
2 USA, Kanada und Mexiko.
3 Einschließlich des Absatzes des at-equity bewerteten assoziierten Unternehmens Beijing Benz Automotive Co., Ltd. (BBAC).

Mercedes-Benz Vans

Mercedes-Benz Vans setzte im ersten Quartal 2025 weltweit 82.900 Fahrzeuge ab und lag damit unter dem absatzstarken ersten Quartal 2024 (105.400 Fahrzeuge).

Im gewerblichen Bereich lag der Absatz mit 67.500 Einheiten um 27 % unter dem Vorjahresniveau, was auf den verschärften Wettbewerb und die schwierige gesamtwirtschaftliche Lage zurückzuführen war. Positiv entwickelte sich dagegen der Absatz von privaten Vans, der 22 % über dem Vorjahresquartal lag.

Der Absatz von elektrifizierten Vans stieg in den ersten drei Monaten im Vergleich zum Vorjahresquartal auf 4.700 Einheiten (Q1 2024: 3.000 Einheiten). Der Anteil der Elektrofahrzeuge am Gesamtabsatz von Mercedes-Benz Vans lag damit bei 5,7 (Q1 2024: 2,8) %.

Die Entwicklung des Marktumfelds beeinflusste insbesondere den gewerblichen Bereich in Europa negativ. In den USA wurde der Absatz durch den geplanten Auslauf des Metris (Vito) und die Marktbedingungen für große Vans beeinträchtigt. Der Absatz im chinesischen Markt war stark von lokalen Wettbewerbern im EV-Segment geprägt und hatte einen negativen Einfluss auf den Absatz von Mercedes-Benz Vans.

Absatz nach Segmenten

	Q1 2025	Q1 2024	Veränd.
in Einheiten			in %
Absatz gesamt[1]	**82.943**	105.425	-21
Gewerbliche Vans	**67.533**	92.770	-27
große Vans (Sprinter/ eSprinter)	**42.701**	56.652	-25
mittelgroße Vans (Vito/eVito)	**19.368**	31.060	-38
kleine Vans (Citan/eCitan)	**5.464**	5.058	+8
Private Vans	**15.410**	12.655	+22
mittelgroße Vans (V-Klasse, EQV)	**13.787**	11.431	+21
kleine Vans (T-Klasse, EQT[2])	**1.623**	1.224	+33
davon			
Elektrifizierte Fahrzeuge (xEV)[3]	**4.749**	2.980	+59
Anteil elektrifizierter Fahrzeuge in % des Absatzes	**5,7**	2,8	

1 Einschließlich des Absatzes des Gemeinschaftsunternehmens Fujian Benz Automotive Co., Ltd. (FBAC).
2 Mercedes-Benz EQT (Energieverbrauch kombiniert: 20,9 – 19,3 kWh/100 km | CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km | CO_2-Klasse: A).
3 Ausschließlich vollelektrische Fahrzeuge (BEV).

Absatz nach Regionen

	Q1 2025	Q1 2024	Veränd.
in Einheiten			in %
Absatz gesamt	**82.943**	105.425	-21
Europa[1]	**57.354**	66.979	-14
davon Deutschland	**21.480**	23.882	-10
Nordamerika[2]	**9.993**	19.429	-49
davon USA	**7.653**	16.053	-52
Asien	**7.120**	9.807	-27
davon China[3]	**4.648**	7.670	-39
übrige Märkte	**8.476**	9.210	-8

1 Europäische Union, Vereinigtes Königreich, Schweiz und Norwegen.
2 USA, Kanada und Mexiko.
3 Einschließlich des Absatzes des Gemeinschaftsunternehmens Fujian Benz Automotive Co., Ltd. (FBAC).

Mercedes-Benz Mobility

Im ersten Quartal 2025 verzeichnete Mercedes-Benz Mobility mit 133,7 Mrd. € ein Vertragsvolumen leicht unter dem Niveau vom 31. Dezember 2024 von 138,1 Mrd. €.

Beeinflusst durch die Entwicklungen auf der Absatzseite und den anhaltend hohen Wettbewerb im Finanzdienstleistungssektor lag die Anzahl der neuen Finanzierungs- und Leasingverträge im ersten Quartal 2025 mit 274.400 (Q1 2024: 318.300) um 14 % unter dem Niveau des Vorjahres.

Auch das Neugeschäft ging mit 13,6 (Q1 2024: 14,8) Mrd. € um 8 % zurück. Der Rückgang fiel im Vergleich zur Entwicklung der Anzahl der Verträge jedoch aufgrund eines höheren durchschnittlichen Finanzierungs- und Leasingvolumens pro Vertrag geringer aus.

In Deutschland lag das Neugeschäft im ersten Quartal 2025 um 14 % unter dem Niveau des Vorjahres. Das Neugeschäft in den USA verzeichnete einen Rückgang um 5 %. In China ging das Neugeschäft aufgrund des anhaltend hohen Wettbewerbs auf der Absatzseite und im Finanzdienstleistungssektor um 47 % zurück. In den übrigen Märkten hingegen konnte im Neugeschäft ein Zuwachs von 4 % erzielt werden.

Investitions- und Forschungstätigkeit

Sachinvestitionen

Die Investitionen in Sachanlagen der **Mercedes-Benz Group** beliefen sich im ersten Quartal 2025 auf 0,7 (Q1 2024: 0,7) Mrd. €.

Sachinvestitionen[1]

	Q1 2025	Q1 2024	Veränd.
in Millionen €			in %
Mercedes-Benz Group	**685**	659	+4
davon Mercedes-Benz Cars	**567**	601	-6
davon Mercedes-Benz Vans	**86**	46	+87

1 Die Sachinvestitionen entsprechen den Zugängen zu Sachanlagen in der Konzern-Kapitalflussrechnung im Konzernabschluss.

Der Schwerpunkt der Sachinvestitionen von **Mercedes-Benz Cars** lag im ersten Quartal 2025 auf der Einführung von Derivaten der neuen antriebsflexiblen (MMA) und elektrischen (MB.EA) Architekturen. Die Sachinvestitionen von **Mercedes-Benz Vans** lagen deutlich über dem Vorjahresniveau. Hierbei standen Themen wie die geplante Transformation der Mercedes-Benz Van-Flotte und Investitionen in die Erweiterung der Van-Werke im Mittelpunkt.

Forschung und Entwicklung

Die Forschungs- und Entwicklungsleistungen der **Mercedes-Benz Group** betrugen im ersten Quartal 2025 2,3 (Q1 2024: 2,2) Mrd. €; davon wurden 0,7 (Q1 2024: 0,7) Mrd. € aktiviert.

Forschung und Entwicklung

	Q1 2025	Q1 2024	Veränd.
in Millionen €			in %
Forschungs- und Entwicklungsleistungen	**2.317**	2.197	+5
davon Mercedes-Benz Cars	**2.068**	1.933	+7
davon Mercedes-Benz Vans	**242**	241	+0
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	**1.607**	1.468	+9
Aktivierte Entwicklungskosten	**710**	729	-3
Aktivierungsquote in %	**31**	33	

Die Forschungs- und Entwicklungsleistungen von **Mercedes-Benz Cars** lagen im ersten Quartal 2025 leicht über dem Niveau des Vorjahres. Der Rückgang der Aktivierungen war bedingt durch die Markteinführung der neuen antriebsflexiblen Architektur (MMA).

Die Forschungs- und Entwicklungsleistungen von **Mercedes-Benz Vans** lagen im ersten Quartal 2025 auf dem Niveau des Vorjahres. Im Mittelpunkt stand weiterhin die Umstellung der Van-Flotte auf die neue, modulare und skalierbare Van-Architektur.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

In der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage werden neben den Zahlen für die Mercedes-Benz Group auch Werte für das Industriegeschäft sowie für das Segment Mercedes-Benz Mobility dargestellt. Das Industriegeschäft umfasst die automobilen Segmente Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans. Die Effekte aus den Eliminierungen der konzerninternen Transaktionen zwischen dem Industriegeschäft und Mercedes-Benz Mobility sowie zentral verantwortete Sachverhalte sind grundsätzlich dem Industriegeschäft zugeordnet.

Ertragslage

Gewinn- und Verlustrechnung der Mercedes-Benz Group

Der **Umsatz** lag in den ersten drei Monaten 2025 mit 33.224 Mio. € leicht unterhalb des Niveaus des Vorjahres von 35.873 Mio. €. Ursächlich hierfür waren insbesondere die verschlechterte Preisdurchsetzung, der leicht rückläufige Absatz sowie das rückläufige Komponentengeschäft mit der at-equity bewerteten Beijing Benz Automotive Co., Ltd. (BBAC).

Die **Umsatzkosten** beliefen sich im ersten Quartal 2025 auf 26.660 (Q1 2024: 28.673) Mio. € und bewegten sich damit leicht unterhalb des Vorjahresniveaus. Der Rückgang resultierte im Wesentlichen aus dem leicht rückläufigen Absatz, Kosteneffizienzen vorwiegend in Einkauf und Produktion sowie geringeren Materialaufwendungen.

Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** lag im ersten Quartal 2025 deutlich unter dem Niveau des Vorjahres.

Die **Vertriebskosten** bewegten sich im ersten Quartal 2025 auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Die allgemeinen **Verwaltungskosten** lagen in den ersten drei Monaten 2025 insbesondere aufgrund geringerer variabler Lohn- und Gehaltsbestandteile sowie infolge von Effizienzmaßnahmen unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Die **Forschungs- und nicht aktivierten Entwicklungskosten** stiegen in den ersten drei Monaten 2025 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht an. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf gestiegene Aufwendungen im Zusammenhang mit elektrischen Fahrzeugarchitekturen sowie der digitalen Vernetzung der Produkte zurückzuführen.

Das **sonstige betriebliche Ergebnis** ging im ersten Quartal 2025 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich zurück. Der Rückgang resultierte im Wesentlichen aus Wertminderungen im Zusammenhang mit der Veräußerung von Produktions- und Vertriebskapazitäten in Argentinien. Im Vorjahr wirkten darüber hinaus Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen im Zusammenhang mit behördlichen und gerichtlichen Verfahren und Maßnahmen betreffend Mercedes-Benz Dieselfahrzeuge.

Insbesondere das niedrigere anteilige Ergebnis der Beteiligung an der Daimler Truck Holding AG sowie das niedrigere Ergebnis der chinesischen Beteiligungen führte zu einem Rückgang des **Ergebnisses aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen** in den ersten drei Monaten 2025.

Das **übrige Finanzergebnis** lag im ersten Quartal 2025 auf dem Niveau des Vorjahres.

Das **EBIT** belief sich in den ersten drei Monaten 2025 auf 2.289 Mio. € und lag damit deutlich unter dem Niveau des Vorjahres von 3.863 Mio. €.

Das **Zinsergebnis** verringerte sich im ersten Quartal 2025 unter anderem durch niedrigere Erträge aus Geldanlagen auf 133 (Q1 2024: 166) Mio. €.

In den ersten drei Monaten 2025 wurde unter den **Ertragsteuern** ein Aufwand von 691 (Q1 2024: 1.004) Mio. € ausgewiesen. Die Steuerquote lag in den ersten drei Monaten 2025 mit 28,5 (Q1 2024: 24,9) % über dem Vorjahresniveau. Der Anstieg des erwarteten Ertragsteuersatzes beruht im Wesentlichen auf einer Verringerung der steuerfreien Ergebnisbeiträge der at-equity bewerteten Finanzinvestitionen und des positiven Effektes aus der aktualisierten Einschätzung steuerlicher Risiken im ersten Quartal 2024.

Das **Konzernergebnis** belief sich in den ersten drei Monaten 2025 auf 1.731 (Q1 2024: 3.025) Mio. €. Dabei entfiel auf **nicht beherrschende Anteile** ein Gewinn von 53 (Q1 2024: 51) Mio. €. Der **Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG** am Konzernergebnis betrug 1.678 (Q1 2024: 2.974) Mio. €. Dies führte zu einem Rückgang des **Ergebnisses je Aktie** auf 1,74 (Q1 2024: 2,86) €.

Für die Berechnung des Ergebnisses je Aktie (unverwässert) wurde eine durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien von 962,9 (Q1 2024: 1.038,4) Mio. Stück zugrunde gelegt.

Weitergehende Informationen zu den Posten der »Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung« können den jeweiligen Anmerkungen im Konzernanhang zum Zwischenabschluss entnommen werden.

Verkürzte Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung

	Mercedes-Benz Group		Industriegeschäft		Mercedes-Benz Mobility	
	Q1 2025	Q1 2024 (angepasst)	**Q1 2025**	Q1 2024 (angepasst)	**Q1 2025**	Q1 2024
in Millionen €						
Umsatzerlöse	**33.224**	35.873	**26.802**	29.018	**6.422**	6.855
Umsatzkosten[1]	**-26.660**	-28.673	**-20.830**	-22.444	**-5.830**	-6.229
Bruttoergebnis vom Umsatz[1]	**6.564**	7.200	**5.972**	6.574	**592**	626
Vertriebskosten[1]	**-2.400**	-2.409	**-2.267**	-2.246	**-133**	-163
Allgemeine Verwaltungskosten[1]	**-660**	-746	**-483**	-542	**-177**	-204
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	**-1.607**	-1.468	**-1.607**	-1.468	**–**	–
Sonstiges betriebliches Ergebnis	**23**	706	**1**	670	**22**	36
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	**385**	590	**401**	605	**-16**	-15
Übriges Finanzergebnis	**-16**	-10	**-15**	-9	**-1**	-1
EBIT	**2.289**	3.863	**2.002**	3.584	**287**	279
Zinsergebnis	**133**	166				
Ergebnis vor Ertragsteuern	**2.422**	4.029				
Ertragsteuern	**-691**	-1.004				
Konzernergebnis	**1.731**	3.025				
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	**53**	51				
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Konzernergebnis	**1.678**	2.974				
Ergebnis je Aktie (in €) auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG						
Unverwässert	**1,74**	2,86				
Verwässert	**1,74**	2,86				

1 Für eine besser geeignete Darstellung erfolgten Umgliederungen innerhalb der Funktionskosten. Die Umgliederungen sind in Anmerkung 1 des verkürzten Zwischenabschlusses im Kapitel »Konzernanhang zum Zwischenabschluss« beschrieben.

EBIT der Segmente

Im ersten Quartal 2025 erzielte das Segment **Mercedes-Benz Cars** ein bereinigtes EBIT, das deutlich unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums lag. Die Entwicklung des EBIT wurde durch folgende wesentliche Faktoren beeinflusst:

- Verschlechterte Preisdurchsetzung
- Rückläufiger Absatz und niedrigeres Wiedervermarktungsergebnis im Gebrauchtfahrzeuggeschäft
- Rückläufiges Komponentengeschäft mit der at-equity bewerteten Beijing Benz Automotive Co., Ltd. (BBAC) sowie deren niedrigeres anteiliges Ergebnis
- Kosteneffizienzen vorwiegend in Einkauf und Produktion

Das Segment **Mercedes-Benz Vans** erzielte im ersten Quartal 2025 ein bereinigtes EBIT, das deutlich unter dem hohen Niveau des Vorjahresquartals lag. Die Ergebnisentwicklung zeigte folgende wesentliche Einflussfaktoren:

- Deutlich rückläufiger Absatz
- Leicht verschlechterte Preisdurchsetzung und höherer Leasinganteil im Neufahrzeuggeschäft
- Vorteilhafter Produktmix infolge starker Produktsubstanz
- Geringere Materialaufwendungen

Im ersten Quartal 2025 wurden Wertminderungen im Zusammenhang mit der Veräußerung von Produktions- und Vertriebskapazitäten in Argentinien im EBIT bereinigt.

Im ersten Quartal 2025 wies das Segment **Mercedes-Benz Mobility** ein bereinigtes EBIT auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums aus. Das Ergebnis des Segments wurde vor allem durch folgende Faktoren beeinflusst:

- Verbesserte Kreditrisikokosten
- Geringere Funktionskosten infolge von Effizienzmaßnahmen
- Rückstellungszuführungen im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten zu Provisionen im Vereinigten Königreich
- Aufwendungen für den weiteren Aufbau der Charging-Aktivitäten

Das EBIT der **Überleitung** lag in den ersten drei Monaten 2025 insbesondere aufgrund des niedrigeren anteiligen Ergebnisses der Beteiligung an der Daimler Truck Holding AG unter dem Niveau des Vorjahres.

EBIT

	Mercedes-Benz Group		**Mercedes-Benz Cars**		**Mercedes-Benz Vans**		**Mercedes-Benz Mobility**		**Überleitung**	
	Q1 2025	Q1 2024 (angepasst)	**Q1 2025**	Q1 2024 (angepasst)	**Q1 2025**	Q1 2024 (angepasst)	**Q1 2025**	Q1 2024	**Q1 2025**	Q1 2024 (angepasst)
in Millionen €										
Umsatzerlöse	**33.224**	35.873	**24.238**	25.713	**4.080**	4.893	**6.422**	6.855	**-1.516**	-1.588
Umsatzkosten[1]	**-26.660**	-28.673	**-19.180**	-20.307	**-3.112**	-3.706	**-5.830**	-6.229	**1.462**	1.569
Bruttoergebnis vom Umsatz[1]	**6.564**	7.200	**5.058**	5.406	**968**	1.187	**592**	626	**-54**	-19
Vertriebskosten[1]	**-2.400**	-2.409	**-1.894**	-1.869	**-363**	-363	**-133**	-163	**-10**	-14
Allgemeine Verwaltungskosten[1]	**-660**	-746	**-384**	-410	**-61**	-65	**-177**	-204	**-38**	-67
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	**-1.607**	-1.468	**-1.495**	-1.332	**-105**	-114	**–**	–	**-7**	-22
Übrige Erträge/Aufwendungen	**392**	1.286	**473**	661	**-210**	288	**5**	20	**124**	317
EBIT	**2.289**	3.863	**1.758**	2.456	**229**	933	**287**	279	**15**	195
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	**12**	-265	**6**	-133	**5**	-133	**–**	–	**1**	1
Restrukturierungsmaßnahmen	**–**	–	**–**	–	**–**	–	**–**	–	**–**	–
M&A-Sachverhalte	**245**	–	**4**	–	**241**	–	**–**	–	**–**	–
Bereinigtes EBIT	**2.546**	3.598	**1.768**	2.323	**475**	800	**287**	279	**16**	196
Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)[2]			**7,3**	9,6	**5,6**	19,1	**8,6**	8,5		
Bereinigte Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)[2]			**7,3**	9,0	**11,6**	16,3	**8,6**	8,5		

1 Für eine besser geeignete Darstellung erfolgten Umgliederungen innerhalb der Funktionskosten. Die Umgliederungen sind in Anmerkung 1 des verkürzten Zwischenabschlusses im Kapitel »Konzernanhang zum Zwischenabschluss« beschrieben.
2 Die (bereinigte) Umsatzrendite für die Segmente Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans ermittelt sich als Verhältnis von (bereinigtem) EBIT zu Umsatzerlösen. Die (bereinigte) Eigenkapitalrendite für das Segment Mercedes-Benz Mobility wird als Verhältnis von (bereinigtem) EBIT (annualisiert) und durchschnittlichem Eigenkapital der Quartale bestimmt.

Finanzlage

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

	Mercedes-Benz Group		Industriegeschäft		Mercedes-Benz Mobility	
	Q1 2025	Q1 2024	**Q1 2025**	Q1 2024	**Q1 2025**	Q1 2024
in Millionen €						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenbeginn	**14.516**	15.972	**11.525**	13.117	**2.991**	2.855
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zum Verkauf bestimmten Vermögenswerte zum Periodenbeginn	**5**	10	**1**	10	**4**	–
Ergebnis vor Ertragsteuern	**2.422**	4.029	**2.134**	3.751	**288**	278
Abschreibungen/Wertminderungen	**1.851**	1.643	**1.827**	1.617	**24**	26
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Ergebnis aus der Veräußerung langfristiger Vermögenswerte	**-405**	-617	**-436**	-633	**31**	16
Veränderung betrieblicher Aktiva und Passiva						
Vorräte	**-941**	-1.876	**-967**	-1.836	**26**	-40
Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**2.112**	1.924	**2.242**	2.152	**-130**	-228
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	**2.641**	1.153	**-61**	35	**2.702**	1.118
Vermietete Fahrzeuge	**-730**	-302	**56**	-27	**-786**	-275
Sonstige betriebliche Aktiva und Passiva	**-304**	-676	**-492**	-777	**188**	101
Erhaltene Dividenden von at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	**30**	35	**30**	35	**–**	–
Gezahlte Ertragsteuern	**-710**	-749	**-650**	-665	**-60**	-84
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	**5.966**	4.564	**3.683**	3.652	**2.283**	912

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

	Mercedes-Benz Group		Industriegeschäft		Mercedes-Benz Mobility	
	Q1 2025	Q1 2024	**Q1 2025**	Q1 2024	**Q1 2025**	Q1 2024
in Millionen €						
Zugänge zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	**-1.477**	-1.446	**-1.438**	-1.426	**-39**	-20
Erwerb von und Einzahlungen aus dem Verkauf von Anteilsbesitz	**24**	139	**28**	266	**-4**	-127
Erwerb von und Einzahlungen aus dem Verkauf verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen	**-2.825**	-481	**-2.791**	-394	**-34**	-87
Sonstige Ein- und Auszahlungen	**3**	-23	**-31**	-48	**34**	25
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	**-4.275**	-1.811	**-4.232**	-1.602	**-43**	-209
Veränderung der Finanzierungsverbindlichkeiten	**-4.197**	-1.220	**-3.476**	-866	**-721**	-354
Dividendenzahlungen	**-6**	-1	**-3**	–	**-3**	-1
Erwerb eigener Aktien	**-56**	-370	**-56**	-370	**–**	–
Sonstige Einzahlungen	**56**	18	**15**	18	**41**	–
Interne Eigenkapital- und Finanzierungstransaktionen	**–**	–	**2.846**	444	**-2.846**	-444
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	**-4.203**	-1.573	**-674**	-774	**-3.529**	-799
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**-252**	56	**-229**	55	**-23**	1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende	**11.752**	17.208	**10.073**	14.448	**1.679**	2.760
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zum Verkauf bestimmten Vermögenswerte zum Periodenende	**–**	19	**–**	19	**–**	–

Free Cash Flow des Industriegeschäfts

Der Free Cash Flow des Industriegeschäfts stellt für die Mercedes-Benz Group einen bedeutsamsten Leistungsindikator dar. Die Ableitung des Free Cash Flow des Industriegeschäfts erfolgt in der nachfolgenden Tabelle auf Grundlage der veröffentlichten Cash Flows aus der Geschäfts- und Investitionstätigkeit. Die im Cash Flow aus der Investitionstätigkeit enthaltenen Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von verzinslichen Wertpapieren und ähnlichen Geldanlagen werden herausgerechnet, da diese Wertpapiere der Liquidität zugeordnet sind und deren Veränderung daher nicht Bestandteil des Free Cash Flow ist. Demgegenüber werden Effekte im Zusammenhang mit der Abbildung der Nutzungsrechte, die aus der Leasingnehmerbilanzierung resultieren und im Wesentlichen zahlungsunwirksam sind, im Free Cash Flow des Industriegeschäfts berücksichtigt. Die übrigen Anpassungen betreffen die Effekte aus der Finanzierung konzerninterner Händler sowie Effekte aus konzerninternen Geldanlagen. Darüber hinaus werden die im Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit auszuweisenden Zahlungsströme im Zusammenhang mit dem Erwerb oder der Veräußerung von Anteilen an Tochtergesellschaften ohne Beherrschungsverlust im Free Cash Flow berücksichtigt.

Free Cash Flow des Industriegeschäfts

in Millionen €	**Q1 2025**	Q1 2024	Veränd.
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	**3.683**	3.652	+31
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	**-4.232**	-1.602	-2.630
Veränderung der verzinslichen Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen	**2.791**	394	+2.397
Nutzungsrechte	**2**	-150	+152
Übrige Anpassungen	**113**	-61	+174
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	**2.357**	2.233	+124
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	**48**	90	-42
Restrukturierungsmaßnahmen	**–**	–	–
M&A-Transaktionen	**–**	–	–
Bereinigter Free Cash Flow des Industriegeschäfts	**2.405**	2.323	+82

Der Free Cash Flow des Industriegeschäfts lag in den ersten drei Monaten 2025 bei 2,4 (Q1 2024: 2,2) Mrd. € und somit leicht über dem Niveau des Vorjahres. Die Entwicklung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wurde durch folgende, teilweise gegenläufige Faktoren beeinflusst:

- Positive Entwicklung des Working Capital im Wesentlichen bedingt durch geringeren Vorratsaufbau im Vergleich zum Vorjahr sowie einem stärkeren Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen; gegenläufig geringerer Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- Entgegengesetzt wirkte ein niedrigeres, um nicht zahlungswirksame Sachverhalte bereinigtes Ergebnis vor Steuern

Zur transparenteren Darstellung des laufenden Geschäfts wird zudem ein **bereinigter Free Cash Flow des Industriegeschäfts** von 2,4 (Q1 2024: 2,3) Mrd. € ermittelt und berichtet. In den ersten drei Monaten 2025 und 2024 wurden Zahlungen des Industriegeschäfts bereinigt, die im Zusammenhang mit laufenden behördlichen und gerichtlichen Verfahren und den damit zusammenhängenden Maßnahmen betreffend Mercedes-Benz Dieselfahrzeuge stehen.

Neben der Ableitung auf Grundlage der veröffentlichten Cash Flows aus der Geschäfts- und Investitionstätigkeit kann der Free Cash Flow des Industriegeschäfts auf Basis der Cash Flows vor Zinsen und Steuern (CFBIT) der automobilen Segmente abgeleitet werden. Die Überleitung vom CFBIT von Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans zum Free Cash Flow des Industriegeschäfts umfasst darüber hinaus die gezahlten Steuern und Zinsen. Die übrigen Überleitungsposten beinhalten insbesondere Eliminierungen zwischen den Segmenten sowie Sachverhalte, die dem Industriegeschäft zuzuordnen sind, aber nicht von den automobilen Segmenten verantwortet werden.

Überleitung vom CFBIT zum Free Cash Flow des Industriegeschäfts

	Q1 2025	Q1 2024
in Millionen €		
CFBIT Mercedes-Benz Cars	**2.789**	2.297
CFBIT Mercedes-Benz Vans	**588**	643
Gezahlte/erstattete Ertragsteuern	**-650**	-665
Gezahlte/erhaltene Zinsen	**10**	147
Übrige Überleitungsposten	**-380**	-189
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	**2.357**	2.233

Free Cash Flow der Mercedes-Benz Group

In den ersten drei Monaten 2025 führte der Free Cash Flow der Mercedes-Benz Group zu einem Mittelzufluss von 4,6 (Q1 2024: 3,3) Mrd. € und lag somit über dem Niveau des Vorjahres. Diese Entwicklung ist neben dem Anstieg des Free Cash Flow des Industriegeschäfts insbesondere auf den gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Free Cash Flow von Mercedes-Benz Mobility zurückzuführen.

Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit der Mercedes-Benz Group

Aus dem Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit der Mercedes-Benz Group resultierte im Berichtszeitraum ein Mittelabfluss von 4,2 (Q1 2024: 1,6) Mrd. €. Der höhere Mittelabfluss ist im Wesentlichen auf eine im Vergleich zum Vorjahr niedrigere Nettorefinanzierung zurückzuführen.

CFBIT und Cash Conversion Rate der automobilen Segmente

Der CFBIT der automobilen Segmente leitet sich aus dem EBIT und der Veränderung der Net Assets ab und enthält auch die Zugänge der Nutzungsrechte. Die nachfolgende Tabelle zeigt für Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans die Zusammensetzung des CFBIT im Vergleich zur Vorjahresperiode. Darüber hinaus werden für Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans die Überleitungen vom CFBIT zum bereinigten CFBIT sowie die bereinigte Cash Conversion Rate dargestellt.

In der Zeile »Übrige« wirken unter anderem die Dividenden der at-equity bilanzierten Finanzinvestitionen, die Auszahlungen für die Begleichung von in Vorjahren ergebniswirksam aufgebauten Verbindlichkeiten und Rückstellungen sowie die Korrektur im EBIT enthaltener, nicht zahlungswirksamer Erträge und Aufwendungen.

Überleitung vom EBIT zum bereinigten CFBIT

	Mercedes-Benz Cars		**Mercedes-Benz Vans**	
	Q1 2025	Q1 2024	**Q1 2025**	Q1 2024
in Millionen €				
EBIT	**1.758**	2.456	**229**	933
Veränderung im Working Capital	**1.232**	308	**79**	40
Nettofinanzinvestitionen	**29**	-25	**26**	9
Nettoinvestitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	**-1.205**	-1.379	**-225**	-176
Abschreibungen/Wertminderungen	**1.536**	1.491	**289**	126
Übrige	**-561**	-554	**190**	-289
CFBIT	**2.789**	2.297	**588**	643
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	**23**	44	**24**	45
Restrukturierungsmaßnahmen	**–**	–	**–**	–
M&A-Transaktionen	**–**	–	**–**	–
Bereinigter CFBIT	**2.812**	2.341	**612**	688
Bereinigtes EBIT	**1.768**	2.323	**475**	800
Bereinigte Cash Conversion Rate[1]	**1,6**	1,0	**1,3**	0,9

1 Die bereinigte Cash Conversion Rate berechnet sich aus dem Verhältnis von bereinigtem CFBIT zu bereinigtem EBIT.

Nettoliquidität und Nettoverschuldung

Die in der nachfolgenden Tabelle dargestellte **Nettoliquidität des Industriegeschäfts** erhöhte sich seit dem 31. Dezember 2024 um 1,9 Mrd. € auf 33,3 Mrd. €. Der Anstieg ist insbesondere auf den positiven Free Cash Flow des Industriegeschäfts zurückzuführen.

Nettoliquidität des Industriegeschäfts

in Millionen €	**31. März 2025**	31. Dez. 2024	Veränd.
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**10.073**	11.525	-1.452
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	**9.694**	6.874	+2.820
Liquidität	**19.767**	18.399	+1.368
Finanzierungsverbindlichkeiten[1]	**13.807**	13.378	+429
Marktbewertung und Währungsabsicherung für Finanzierungsverbindlichkeiten	**-241**	-360	+119
Finanzierungsverbindlichkeiten (nominal)	**13.566**	13.018	+548
Nettoliquidität	**33.333**	31.417	+1.916

1 Einschließlich Verbindlichkeiten aus der Refinanzierung konzerninterner Händler.

Soweit die konzerninterne Refinanzierung des Finanzdienstleistungsgeschäfts durch Gesellschaften des Industriegeschäfts erfolgt, wird diese bei der Ermittlung der Verschuldung des Industriegeschäfts über eine Eliminierung in den Finanzierungsverbindlichkeiten berücksichtigt. Dies führt sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr zu negativen Finanzierungsverbindlichkeiten im Industriegeschäft, sodass die Finanzierungsverbindlichkeiten in der Tabelle »Nettoliquidität des Industriegeschäfts« mit einem positiven Effekt auf die Nettoliquidität ausgewiesen werden.

Wie aus der folgenden Tabelle ersichtlich, reduzierten sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der Mercedes-Benz Group seit dem 31. Dezember 2024 unter Berücksichtigung von Wechselkurseffekten auf 11,8 Mrd. €. Die in nachfolgender Tabelle ebenfalls dargestellte Liquidität des Konzerns, die zusätzlich die verzinslichen Wertpapiere und ähnlichen Geldanlagen umfasst, erhöhte sich um 0,1 Mrd. € auf 22,3 Mrd. €. Die auf Konzernebene vor allem aus der Refinanzierung des Leasing- und Absatzfinanzierungsgeschäfts resultierende **Nettoverschuldung** hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2024 um 6,7 Mrd. € auf 84,2 Mrd. € reduziert.

Nettoverschuldung der Mercedes-Benz Group

in Millionen €	**31. März 2025**	31. Dez. 2024	Veränd.
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**11.752**	14.516	-2.764
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	**10.580**	7.730	+2.850
Liquidität	**22.332**	22.246	+86
Finanzierungsverbindlichkeiten	**-106.316**	-112.825	+6.509
Marktbewertung und Währungsabsicherung für Finanzierungsverbindlichkeiten	**-243**	-359	+116
Finanzierungsverbindlichkeiten (nominal)	**-106.559**	-113.184	+6.625
Nettoverschuldung	**-84.227**	-90.938	+6.711

Refinanzierung

Die Mercedes-Benz Group hat sich in den ersten drei Monaten des Jahres 2025 erneut auf den internationalen Geld- und Kapitalmärkten refinanziert.

In diesem Zeitraum sind der Mercedes-Benz Group aus der **Emission von Anleihen** liquide Mittel in Höhe von 0,7 (Q1 2024: 5,5) Mrd. € zugeflossen. Aufgrund der Tilgung von Anleihen flossen 2,7 (Q1 2024: 4,7) Mrd. € ab.

Zudem konnten in den ersten drei Monaten des Jahres 2025 **Asset-Backed-Securities (ABS)-Transaktionen** mit einem Gesamtfinanzierungsvolumen von umgerechnet 1,8 (Q1 2024: 2,4) Mrd. € durchgeführt werden. Die ABS-Transaktionen wurden im Jahr 2025 in den USA und Großbritannien durchgeführt und können sowohl neue als auch verlängerte Finanzierungsgeschäfte umfassen.

Eine Inanspruchnahme der syndizierten **Kreditlinie** über 11,0 Mrd. € ist zum Stichtag nicht erfolgt.

Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** des Konzerns lag zum 31. März 2025 auf Vorjahresniveau. Auch währungsbereinigt war keine wesentliche Veränderung zum Jahresende 2024 zu verzeichnen.

Verkürzte Konzernbilanz

	Mercedes-Benz Group		**Industriegeschäft**		**Mercedes-Benz Mobility**	
	31. März 2025	31. Dezember 2024	**31. März 2025**	31. Dezember 2024	**31. März 2025**	31. Dezember 2024
in Millionen €						
Aktiva						
Immaterielle Vermögenswerte	**19.563**	19.436	**19.010**	18.877	**553**	559
Sachanlagen einschließlich Nutzungsrechte	**25.815**	26.537	**25.472**	26.210	**343**	327
Vermietete Gegenstände	**45.212**	45.220	**14.725**	14.698	**30.487**	30.522
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	**83.627**	87.867	**-63**	-119	**83.690**	87.986
At-equity bewertete Finanzinvestitionen	**12.829**	12.786	**12.519**	12.461	**310**	325
Vorräte	**26.740**	26.234	**26.323**	25.786	**417**	448
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**6.835**	6.973	**6.069**	6.418	**766**	555
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**11.752**	14.511	**10.073**	11.524	**1.679**	2.987
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	**10.580**	7.730	**9.694**	6.874	**886**	856
Übrige finanzielle Vermögenswerte	**6.464**	5.888	**-9.412**	-10.436	**15.876**	16.324
Sonstige Vermögenswerte	**11.848**	11.668	**3.800**	3.393	**8.048**	8.275
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	**–**	160	**–**	73	**–**	87
Summe Aktiva	**261.265**	265.010	**118.210**	115.759	**143.055**	149.251

	Mercedes-Benz Group		Industriegeschäft		Mercedes-Benz Mobility	
	31. März 2025	31. Dezember 2024	**31. März 2025**	31. Dezember 2024	**31. März 2025**	31. Dezember 2024
in Millionen €						
Passiva						
Eigenkapital	**95.336**	93.630	**82.068**	80.268	**13.268**	13.362
Rückstellungen	**15.559**	15.972	**14.812**	15.218	**747**	754
Finanzierungsverbindlichkeiten	**106.316**	112.798	**-13.819**	-13.399	**120.135**	126.197
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**13.270**	11.312	**11.971**	10.104	**1.299**	1.208
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	**5.056**	5.561	**2.646**	3.053	**2.410**	2.508
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten	**10.645**	11.246	**10.319**	10.935	**326**	311
Sonstige Schulden	**15.083**	14.445	**10.213**	9.599	**4.870**	4.846
Zur Veräußerung bestimmte Schulden	**–**	46	**–**	-19	**–**	65
Summe Passiva	**261.265**	265.010	**118.210**	115.759	**143.055**	149.251

Nahezu unverändert zum 31. Dezember 2024 entfallen von der Bilanzsumme 55 % aller Vermögenswerte der Mercedes-Benz Group auf Mercedes-Benz Mobility. Der Anteil der kurzfristigen Vermögenswerte an der Bilanzsumme liegt mit 38 % auf dem Niveau des Vorjahres. Der Anteil der kurzfristigen Schulden an der Bilanzsumme liegt mit 29 % leicht über dem Niveau des Vorjahres.

Aktivseite

Die **Forderungen aus Finanzdienstleistungen** reduzierten sich insbesondere infolge des Rückgangs der Absatzfinanzierung mit Händlern und Endkunden, vor allem in den USA und China, auf 83,6 Mrd. € (31. Dezember 2024: 87,9 Mrd. €).

Der Anstieg der **verzinslichen Wertpapiere und ähnlichen Geldanlagen** auf 10,6 Mrd. € (31. Dezember 2024: 7,7 Mrd. €) resultierte aus einer vermehrten Investition in ähnliche Geldanlagen im Rahmen der Liquiditäts-
steuerung.

Korrespondierend reduzierten sich die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** auf 11,8 Mrd. € (31. Dezember 2024: 14,5 Mrd. €).

Passivseite

Das **Eigenkapital** des Konzerns erhöhte sich gegenüber dem 31. Dezember 2024 von 93,6 Mrd. € auf 95,3 Mrd. €. Der Anstieg ist insbesondere auf das positive Konzernergebnis von 1,7 Mrd. € zurückzuführen.

Die **Eigenkapitalquote** des Konzerns erhöhte sich auf 34,9 (31. Dezember 2024: 33,8) %; für das Industriegeschäft belief sich die Eigenkapitalquote auf 65,9 (31. Dezember 2024: 65,8) %. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Eigenkapitalquoten 2025 und 2024 um die vorgeschlagene Dividendenzahlung bereinigt sind.

Die **Finanzierungsverbindlichkeiten** lagen mit 106,3 Mrd. € unter dem Niveau zum 31. Dezember 2024 von 112,8 Mrd. €. Der Rückgang resultierte insbesondere aus den langfristigen Anleihen und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, vor allem in China.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** stiegen unter anderem aufgrund des höheren Produktionsniveaus über den Wert zum 31. Dezember 2024.

Weitergehende Informationen zu den bilanzierten Vermögenswerten, dem Eigenkapital und den Schulden des Konzerns können der »Konzernbilanz«, der »Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals« sowie den jeweiligen Erläuterungen im Konzernanhang zum Zwischenabschluss entnommen werden.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Ableitung der Net Assets der automobilen Segmente. Dabei handelt es sich um die operativen Vermögenswerte und Schulden, die von den Segmenten zu verantworten sind.

Ableitung der Net Assets der automobilen Segmente

	Mercedes-Benz Cars		Mercedes-Benz Vans	
	31. März 2025	31. Dezember 2024	**31. März 2025**	31. Dezember 2024
in Millionen €				
Immaterielle Vermögenswerte, im Wesentlichen Entwicklungskosten	**17.108**	17.048	**1.897**	1.823
Sachanlagen einschließlich Nutzungsrechte	**23.275**	23.849	**2.170**	2.332
Vorräte	**23.217**	22.836	**3.144**	2.981
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**5.196**	5.382	**849**	1.030
Übrige Segmentvermögenswerte	**23.347**	23.250	**3.175**	3.244
Segmentvermögenswerte	**92.143**	92.365	**11.235**	11.410
davon zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	**–**	52	**–**	15
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**10.643**	8.848	**1.356**	1.260
Übrige Segmentschulden	**41.436**	42.136	**8.715**	8.542
Segmentschulden	**52.079**	50.984	**10.071**	9.802
davon zur Veräußerung bestimmte Schulden	**–**	17	**–**	3
Net Assets	**40.064**	41.381	**1.164**	1.608

Prognosebericht

Die Prämissen zu den gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und zur Entwicklung der Automobilmärkte sind weiterhin von außergewöhnlich hoher Unsicherheit geprägt. Neben unerwarteten makroökonomischen und geopolitischen Entwicklungen ergeben sich insbesondere aus handelspolitischen Ereignissen Unsicherheiten für die Weltwirtschaft und damit die Geschäftsentwicklung der Mercedes-Benz Group.

Weltwirtschaft

Der Ausblick für das Wachstum der Weltwirtschaft hat sich zuletzt spürbar eingetrübt. Die schwache Verbraucherstimmung und die Auswirkungen eines spürbaren Anstiegs der US-Zölle werden das Wachstum in diesem Jahr belasten, insbesondere in den USA. Besonders in China sollten die Zölle zu einer deutlichen Verlangsamung der Exporte beitragen, bei nach wie vor schwacher Inlandsnachfrage; fiskalpolitische Stimuli dürften jedoch das Wachstum im Gegenzug unterstützen. Die meisten Zentralbanken sollten auf diese Wachstumsverlangsamung mit weiteren Zinssenkungen reagieren. Allerdings werden die Zölle den Inflationsdruck in den USA deutlich erhöhen und Zinssenkungen durch die Zentralbank erschweren. In Summe ist eine spürbare Verlangsamung des weltweiten Wachstums auf etwas mehr als 2 % zu erwarten.

Automobilmärkte

Auf den weltweiten Automobilmärkten ist weiterhin mit einer eher schwachen Nachfrage von Kundenseite zu rechnen. Entsprechend dürfte sich der weltweite **Pkw-Markt** im Gesamtjahr 2025 nach aktueller Einschätzung nur auf dem Vorjahresniveau bewegen. Auch für die Absatzregion Europa ist mit einem gleichbleibenden Marktvolumen zu rechnen. Der Markt in den USA wird voraussichtlich leicht zurückgehen. Für China ist im Vergleich zum Vorjahr von einem gleichbleibenden Marktvolumen auszugehen. Im chinesischen Premium- und Luxussegment ist für viele ausländische Hersteller von einer schwächeren Absatzentwicklung als im Vorjahr auszugehen.

Auf wichtigen **Transportermärkten** zeigt sich in diesem Jahr ein gemischtes Bild. In Europa wird für das Marktsegment der mittelgroßen und großen Transporter in Summe mit einem leichten Rückgang im Vergleich zum Vorjahr gerechnet. Für das Segment der kleinen Transporter in Europa ist ebenfalls von einem leicht rückläufigen Markt auszugehen. Der US-amerikanische Markt für große Transporter wird voraussichtlich auf dem Niveau des Vorjahres liegen. In China ist für das Marktsegment der mittelgroßen Vans mit einem deutlichen Anstieg zu rechnen.

Überblick über die prognostizierten Kennzahlen

Ohne Berücksichtigung der nach dem 11. März 2025 in Kraft getretenen Zollerhöhungen hätten die Prognoseaussagen im Geschäftsbericht 2024 weiterhin Bestand.

Die derzeitigen handelspolitischen Rahmenbedingungen, insbesondere die erheblichen Unsicherheiten infolge der US-amerikanischen Zollpolitik sowie der Gegenmaßnahmen anderer Regierungen, führen jedoch zu einer außergewöhnlich hohen Unsicherheit über die weitere geschäftliche Entwicklung, die eine Prognosefähigkeit wesentlich beeinträchtigt. Es lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht verlässlich abschätzen, welche Auswirkungen hieraus auf das Kundenverhalten und wichtige Absatzmärkte entstehen.

Wir können zum jetzigen Zeitpunkt die von uns üblicherweise prognostizierten folgenden Berichtsgrößen für den weiteren Jahresverlauf nicht in der gewohnten Detaillierung und Ausprägung einschätzen: Wir gehen davon aus, dass EBIT und Free Cash Flow des Industriegeschäfts der Mercedes-Benz Group sowie die bereinigten Umsatzrenditen von Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans negativ beeinflusst werden. Auch auf die Cash Conversion Rates der automobilen Segmente können negative Auswirkungen nicht ausgeschlossen werden.

Prognoseaussagen für das Jahr 2025

	Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2024	**Zwischenbericht zum 31. März 2025 (unter Berücksichtigung der zum 28. April 2025 gültigen Zölle)**
Mercedes-Benz Group		
Umsatz	leicht unter Vorjahresniveau	–
EBIT	deutlich unter Vorjahresniveau	Prognose negativ beeinflusst
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	deutlich unter Vorjahresniveau	Prognose negativ beeinflusst
Mercedes-Benz Cars		
Absatz	leicht unter Vorjahresniveau	–
Anteil elektrifizierter Fahrzeuge (xEV)	20–22 %	–
Bereinigte Umsatzrendite	6–8 %	Prognose negativ beeinflusst
Bereinigte Cash Conversion Rate	0,9–1,1	Prognose negativ beeinflusst
Sachinvestitionen	deutlich über Vorjahresniveau	–
Forschungs- und Entwicklungsleistungen	auf Vorjahresniveau	–
Mercedes-Benz Vans		
Absatz	leicht unter Vorjahresniveau	–
Anteil elektrifizierter Fahrzeuge (xEV)	8–10 %	–
Bereinigte Umsatzrendite	10–12 %	Prognose negativ beeinflusst
Bereinigte Cash Conversion Rate	0,5–0,7	Prognose negativ beeinflusst
Sachinvestitionen	deutlich über Vorjahresniveau	–
Forschungs- und Entwicklungsleistungen	deutlich über Vorjahresniveau	–
Mercedes-Benz Mobility		
Bereinigte Eigenkapitalrendite	8–9 %	–

Risiko- und Chancenbericht

Die Mercedes-Benz Group ist einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt, die mit dem unternehmerischen Handeln der Mercedes-Benz Group AG und ihrer Tochterunternehmen verbunden sind oder sich aus externen Einflüssen ergeben. Gleichzeitig ist es wichtig, Chancen zu identifizieren, um die Wettbewerbsfähigkeit der Mercedes-Benz Group zu sichern und auszubauen.

Das Risiko- und Chancenmanagement ist bei der Mercedes-Benz Group in das wertorientierte Führungs- und Planungssystem eingebettet und fester Bestandteil des gesamten Planungs-, Steuerungs- und Berichterstattungsprozesses. Veränderungen der Risiken und Chancen werden kontinuierlich überwacht, bewertet und bei Bedarf in die unterjährigen Planungen eingearbeitet.

Eine ausführliche Darstellung des Risiko- und Chancenmanagementsystems sowie der Risiko- und Chancenlage ist im »Risiko- und Chancenbericht« im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2024 enthalten.

Branchen-, unternehmensspezifische und finanzwirtschaftliche Risiken und Chancen

Die im Prognosebericht beschriebenen Unsicherheiten im Zusammenhang mit der US-amerikanischen Zollpolitik und den möglichen Gegenmaßnahmen anderer Regierungen sowie die weiterhin generell angespannte geo- und handelspolitische Situation erhöhen die Risikosituation der Mercedes-Benz Group. Dennoch bleiben die Ausführungen im »Risiko- und Chancenbericht« des Geschäftsberichts 2024 für die branchen-, unternehmensspezifischen und finanzwirtschaftlichen Risiken und Chancen weiterhin gültig.

Rechtliche und steuerliche Risiken und Chancen

Für die rechtlichen und steuerlichen Risiken und Chancen waren im Vergleich zum 31. Dezember 2024 bis auf die folgenden Entwicklungen keine wesentlichen Änderungen zu verzeichnen.

Rechtliche Risiken

Risiken aus Regulierung
Wie bereits berichtet, unterliegt die Automobilindustrie weltweit umfassender staatlicher Regulierung.

Die fortschreitende Regulierung kann sich, auch beeinflusst durch globale Entwicklungen, je nach Region unterschiedlich und sogar gegenläufig entwickeln und in der Folge zu negativen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage führen. Auch das Risiko der Nichteinhaltung von Regulierungen kann hierdurch steigen, insbesondere soweit Regularien in unterschiedlichen Regionen zueinander im Widerspruch stehen.

Risiken aus rechtlichen Verfahren im Zusammenhang mit Dieselabgasemissionen – Zivilverfahren
Wie bereits berichtet, wurde im Jahr 2019 in Israel eine Verbrauchersammelklage wegen Diesel-Emissionsverhalten gegen die Mercedes-Benz Group AG eingereicht. Im März 2025 wurde das Verfahren mit einem gerichtlich bestätigten Vergleich, in dem Mercedes-Benz die Fortführung der Umsetzung der Diesel-Feldmaßnahmen zusagt, abgeschlossen.

Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung

in Millionen €	Anmerkungen	**Q1 2025**	Q1 2024 (angepasst)
Umsatzerlöse	3	**33.224**	35.873
Umsatzkosten[1]	4	**-26.660**	-28.673
Bruttoergebnis vom Umsatz[1]		**6.564**	7.200
Vertriebskosten[1]	4	**-2.400**	-2.409
Allgemeine Verwaltungskosten[1]	4	**-660**	-746
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	4	**-1.607**	-1.468
Sonstige betriebliche Erträge	5	**338**	792
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5	**-315**	-86
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	12	**385**	590
Übriges Finanzergebnis	6	**-16**	-10
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	21	**2.289**	3.863
Zinserträge	7	**180**	210
Zinsaufwendungen	7	**-47**	-44
Ergebnis vor Ertragsteuern		**2.422**	4.029
Ertragsteuern	8	**-691**	-1.004
Konzernergebnis		**1.731**	3.025
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis		**53**	51
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Konzernergebnis		**1.678**	2.974
Ergebnis je Aktie (in €)			
auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG			
Unverwässert		**1,74**	2,86
Verwässert		**1,74**	2,86

1 Für eine besser geeignete Darstellung erfolgten Umgliederungen innerhalb der Funktionskosten. Die Umgliederungen sind in Anmerkung 1 beschrieben.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in Millionen €	**Q1 2025**	Q1 2024
Konzernergebnis	**1.731**	3.025
Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung	**-629**	312
Gewinne/Verluste aus Fremdkapitalinstrumenten	**1**	–
Gewinne/Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten	**478**	-66
Gewinne/Verluste aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	**-151**	4
Posten, die zukünftig möglicherweise in die Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung umgegliedert werden	**-301**	250
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	**282**	1.177
Gewinne/Verluste aus Eigenkapitalinstrumenten	**-22**	9
Gewinne/Verluste aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	**20**	43
Posten, die zukünftig nicht in die Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung umgegliedert werden	**280**	1.229
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	**-21**	1.479
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes sonstiges Ergebnis nach Steuern	**-45**	-4
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am sonstigen Ergebnis nach Steuern	**24**	1.483
Gesamtergebnis	**1.710**	4.504
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis	**8**	47
davon Anteil der Aktionäre der Mercedes-Benz Group AG am Gesamtergebnis	**1.702**	4.457

Konzernbilanz

	Anmerkung	**31. März 2025**	31. Dezember 2024
in Millionen €			
Aktiva			
Immaterielle Vermögenswerte	9	**19.563**	19.436
Sachanlagen einschließlich Nutzungsrechte	10	**25.815**	26.537
Vermietete Gegenstände	11	**45.212**	45.220
At-equity bewertete Finanzinvestitionen	12	**12.829**	12.786
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	13	**46.433**	48.547
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen		**618**	644
Übrige finanzielle Vermögenswerte		**3.058**	3.020
Aktive latente Steuern		**4.337**	4.335
Ertragsteueransprüche		**243**	327
Übrige Vermögenswerte		**2.743**	2.391
Langfristige Vermögenswerte		**160.851**	163.243
Vorräte	14	**26.740**	26.234
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		**6.835**	6.973
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	13	**37.194**	39.320
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		**11.752**	14.511
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen		**9.962**	7.086
Übrige finanzielle Vermögenswerte		**3.406**	2.868
Ertragsteueransprüche		**1.043**	1.034
Übrige Vermögenswerte		**3.482**	3.581
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte		**–**	160
Kurzfristige Vermögenswerte		**100.414**	101.767
Summe Aktiva		**261.265**	265.010

in Millionen €	Anmerkung	**31. März 2025**	31. Dezember 2024
Passiva			
Gezeichnetes Kapital		**3.070**	3.070
Kapitalrücklagen		**11.718**	11.718
Gewinnrücklagen		**77.466**	75.469
Übrige Rücklagen		**2.053**	2.368
Eigene Aktien		**–**	–
Den Aktionären der Mercedes-Benz Group AG zustehendes Eigenkapital		**94.307**	92.625
Nicht beherrschende Anteile		**1.029**	1.005
Eigenkapital	15	**95.336**	93.630
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	16	**936**	952
Rückstellungen für sonstige Risiken	17	**7.514**	7.332
Finanzierungsverbindlichkeiten	18	**68.407**	73.487
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten		**1.216**	1.490
Passive latente Steuern		**7.731**	7.497
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten		**2.726**	3.100
Ertragsteuerverbindlichkeiten		**1.323**	1.342
Übrige Verbindlichkeiten		**1.239**	1.354
Langfristige Schulden		**91.092**	96.554
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		**13.270**	11.312
Rückstellungen für sonstige Risiken	17	**7.109**	7.688
Finanzierungsverbindlichkeiten	18	**37.909**	39.311
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten		**3.840**	4.071
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten		**7.919**	8.146
Ertragsteuerverbindlichkeiten		**771**	705
Übrige Verbindlichkeiten		**4.019**	3.547
Zur Veräußerung bestimmte Schulden		**–**	46
Kurzfristige Schulden		**74.837**	74.826
Summe Passiva		**261.265**	265.010

Konzern-Kapitalflussrechnung

	Q1 2025	Q1 2024
in Millionen €		
Ergebnis vor Ertragsteuern	**2.422**	4.029
Abschreibungen/Wertminderungen	**1.851**	1.643
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	**-385**	-599
Ergebnis aus der Veräußerung langfristiger Vermögenswerte	**-20**	-18
Veränderung betrieblicher Aktiva und Passiva		
Vorräte	**-941**	-1.876
Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**2.112**	1.924
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	**2.641**	1.153
Vermietete Fahrzeuge	**-730**	-302
Sonstige betriebliche Aktiva und Passiva	**-304**	-676
Erhaltene Dividenden von at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	**30**	35
Gezahlte Ertragsteuern	**-710**	-749
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	**5.966**	4.564
Zugänge zu Sachanlagen	**-685**	-659
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten	**-792**	-787
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	**16**	25
Erwerb von Anteilsbesitz	**-40**	-120
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anteilsbesitz	**64**	259
Erwerb verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen	**-4.444**	-869
Einzahlungen aus dem Verkauf verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen	**1.619**	388
Sonstige Ein- und Auszahlungen	**-13**	-48
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	**-4.275**	-1.811

in Millionen €	**Q1 2025**	Q1 2024
Veränderung der kurzfristigen Finanzierungsverbindlichkeiten	**-1.974**	-3.181
Aufnahme langfristiger Finanzierungsverbindlichkeiten	**5.680**	12.689
Tilgung langfristiger Finanzierungsverbindlichkeiten	**-7.903**	-10.728
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	**-6**	-1
Erwerb eigener Aktien	**-56**	-370
Sonstige Einzahlungen	**56**	18
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	**-4.203**	-1.573
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**-252**	56
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**-2.764**	1.236
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenbeginn	**14.516**	15.972
abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zum Verkauf bestimmten Vermögenswerte zum Periodenbeginn	**5**	10
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenbeginn (Konzernbilanz)	**14.511**	15.962
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende	**11.752**	17.208
abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zum Verkauf bestimmten Vermögenswerte zum Periodenende	**–**	19
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende (Konzernbilanz)	**11.752**	17.189

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

				Übrige Rücklagen						
	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklagen	Gewinn-rücklagen	Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung	Eigenkapital-/Fremdkapital-instrumente	Derivative Finanz-instrumente	Eigene Aktien	**Den Aktionären der Mercedes-Benz Group AG zustehendes Eigenkapital**	Nicht beherrschende Anteile	**Summe Eigenkapital**
in Millionen €										
Stand zum 1. Januar 2024	3.070	11.718	76.670	1.199	-142	1.514	-2.256	91.773	1.043	92.816
Konzernergebnis	–	–	2.974	–	–	–	–	2.974	51	3.025
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	–	–	1.214	359	16	-106	–	1.483	-4	1.479
Gesamtergebnis	–	–	4.188	359	16	-106	–	4.457	47	4.504
Dividenden	–	–	–	–	–	–	–	–	-33	-33
Änderungen des Konsolidierungskreises	–	–	-10	–	–	–	–	-10	–	-10
Erwerb eigener Aktien	–	–	–	–	–	–	-501	-501	–	-501
Ausgabe und Verwendung eigener Aktien	–	–	–	–	–	–	73	73	–	73
Sonstiges	–	–	-105	–	77	7	–	-21	–	-21
Stand zum 31. März 2024	3.070	11.718	80.743	1.558	-49	1.415	-2.684	95.771	1.057	96.828
Stand zum 1. Januar 2025	**3.070**	**11.718**	**75.469**	**2.247**	**-148**	**269**	**–**	**92.625**	**1.005**	**93.630**
Konzernergebnis	**–**	**–**	**1.678**	**–**	**–**	**–**	**–**	**1.678**	**53**	**1.731**
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	**–**	**–**	**315**	**-746**	**-34**	**489**	**–**	**24**	**-45**	**-21**
Gesamtergebnis	**–**	**–**	**1.993**	**-746**	**-34**	**489**	**–**	**1.702**	**8**	**1.710**
Dividenden	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**-25**	**-25**
Kapitalerhöhung	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**41**	**41**
Erwerb eigener Aktien	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**-56**	**-56**	**–**	**-56**
Ausgabe und Verwendung eigener Aktien	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**–**	**56**	**56**	**–**	**56**
Sonstiges	**–**	**–**	**4**	**–**	**-1**	**-23**	**–**	**-20**	**–**	**-20**
Stand zum 31. März 2025	**3.070**	**11.718**	**77.466**	**1.501**	**-183**	**735**	**–**	**94.307**	**1.029**	**95.336**

Konzernanhang zum Zwischenabschluss

1. Grundlagen der Bilanzierung und Bewertung

Dieser verkürzte Konzernzwischenabschluss (Zwischenabschluss) der Mercedes-Benz Group AG und ihrer Tochterunternehmen (»Mercedes-Benz Group« oder »Konzern«) wurde gemäß § 115 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) sowie in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 »Interim Financial Reporting« aufgestellt.

Der Zwischenabschluss steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind.

Die Berichtsperiode des Zwischenabschlusses ist der Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. März 2025.

Der Zwischenbericht wird in Euro (€) aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, erfolgen Angaben in Millionen €.

Der Vorstand hat den Zwischenbericht am 29. April 2025 zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Mercedes-Benz Group AG ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 19360 eingetragen und hat ihren Firmensitz in der Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart, Deutschland.

Der Zwischenabschluss ist im Zusammenhang mit dem geprüften und veröffentlichten IFRS-Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 und dem darin enthaltenen Konzernanhang zu lesen. Die in diesem Zwischenabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich denen, die im Konzernabschluss für das Jahr 2024 angewendet wurden.

Alle wesentlichen konzerninternen Salden bzw. Transaktionen wurden eliminiert. Der Zwischenabschluss enthält nach Einschätzung der Unternehmensleitung alle Anpassungen (d. h. übliche, laufend vorzunehmende Anpassungen), die für eine angemessene Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns notwendig sind. Die in den unterjährigen Perioden dargestellten Ergebnisse sind nicht notwendigerweise indikativ für Ergebnisse, die in zukünftigen Perioden erwartet werden können bzw. für das gesamte Geschäftsjahr zu erwarten sind.

Schätzungen und Ermessensentscheidungen können Auswirkungen auf die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, die Angaben zu Eventualforderungen und -verbindlichkeiten am Stichtag sowie auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode haben. Aufgrund der derzeit unabsehbaren weltweiten Folgen der veränderten Zollpolitik der US-Regierung sowie der Gegenmaßnahmen anderer Länder unterliegen Schätzungen und Ermessensentscheidungen einer erhöhten Unsicherheit. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen und Ermessensentscheidungen abweichen; Veränderungen können einen wesentlichen Einfluss auf den Zwischenabschluss haben.

Für eine besser geeignete Darstellung wurde zum 31. Dezember 2024 eine Änderung bei der Eliminierung konzerninterner Erträge und Aufwendungen vorgenommen, die zu Umgliederungen innerhalb der Funktionskosten führte. Die folgende Tabelle zeigt die Umgliederungen im Konzern und in den Segmenten für die Vorjahresperiode.

Umgliederungen in den Funktionskosten	
	Q1 2024
in Millionen €	
Mercedes-Benz Group	
Umsatzkosten	94
Vertriebskosten	-64
Allgemeine Verwaltungskosten	-30
	–
Mercedes-Benz Cars	
Umsatzkosten	64
Vertriebskosten	-43
Allgemeine Verwaltungskosten	-21
	–
Mercedes-Benz Vans	
Umsatzkosten	8
Vertriebskosten	-7
Allgemeine Verwaltungskosten	-1
	–
Überleitung	
Umsatzkosten	22
Vertriebskosten	-14
Allgemeine Verwaltungskosten	-8
	–

2. Wesentliche Abgänge von Beteiligungen

Veräußerung von Produktions- und Vertriebskapazitäten in Argentinien

Der Vorstand der Mercedes-Benz Group AG hat im Februar 2025 beschlossen, die Produktions- und Vertriebskapazitäten in Argentinien zu veräußern. Die Vertragsunterzeichnung hat ebenfalls im Februar 2025 stattgefunden. Der Abschluss der Transaktion wird im zweiten Quartal 2025 erwartet. Insgesamt werden aus der Transaktion voraussichtlich sonstige betriebliche Aufwendungen von rund 0,4 Mrd. € anfallen. Im ersten Quartal 2025 waren im Zusammenhang mit der Bewertung der zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten bereits sonstige betriebliche Aufwendungen von 245 Mio. € enthalten, die aus Wertminderungen auf Sachanlagen und Vorräten resultierten.

Die Kriterien einer Klassifizierung als zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte und Schulden waren zum 31. März 2025 erfüllt. Vermögenswerte von 339 Mio. € und Schulden von 154 Mio. € wurden aus Wesentlichkeitsgründen nicht gesondert in der Konzernbilanz ausgewiesen.

Es werden keine wesentlichen Effekte auf die Finanzlage erwartet. Die Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage betreffen im Wesentlichen das Segment Mercedes-Benz Vans.

Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte und Schulden in der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2024

Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte und Schulden	
	31. Dez. 2024
in Millionen €	
Zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte	160
Vertriebsgesellschaften im europäischen Ausland	73
Finanzierungsportfolio in Österreich	87
Zur Veräußerung verfügbare Schulden	46
Vertriebsgesellschaften im europäischen Ausland	31
Finanzierungsportfolio in Österreich	15

Veräußerung von Vertriebsgesellschaften und Retail-Aktivitäten

Im ersten Quartal 2024 veräußerte der Konzern eine Vertriebsgesellschaft in Italien. Hieraus ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage. Im weiteren Verlauf des Jahres 2024 wurden Retailaktivitäten in Frankreich, Schweden, Polen, Dänemark, Portugal und den Niederlanden veräußert. Die Veräußerungen führten insgesamt im Jahr 2024 zu einem Ertrag von 96 Mio. € und einem Zahlungsmittelzufluss von 374 Mio. €.

In der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2024 waren die Retailaktivitäten in Polen als zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte und Schulden ausgewiesen. Diese veräußerte der Konzern im Januar 2025. Auf die Ertrags- und Finanzlage ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen. Alle Effekte werden im Wesentlichen dem Segment Mercedes-Benz Cars zugeordnet.

Veräußerung des Finanzierungsportfolios in Österreich

Im Jahr 2023 beschloss die Mercedes-Benz Mobility AG, keine Kreditfinanzierungen in Österreich mehr anzubieten und somit das entsprechende Finanzierungsportfolio der Mercedes-Benz Bank GmbH in Österreich zu veräußern. In der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2024 wurden Vermögenswerte und Schulden als zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte und Schulden ausgewiesen, die vollständig dem Segment Mercedes-Benz Mobility zugeordnet waren. Die Transaktion wurde im März 2025 vollzogen. Es haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Ertrags- und Finanzlage ergeben.

3. Umsatzerlöse

Die **Umsatzerlöse** lagen in den ersten drei Monaten leicht unterhalb des Niveaus des Vorjahres. Ursächlich hierfür waren insbesondere die verschlechterte Preisdurchsetzung, der leicht rückläufige Absatz sowie das rückläufige Komponentengeschäft mit der at-equity bewerteten Beijing Benz Automotive Co., Ltd. (BBAC).

Die in der Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung dargestellten Umsatzerlöse beinhalten sowohl Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden, die im Anwendungsbereich des IFRS 15 liegen (Umsatzerlöse IFRS 15), als auch sonstige Umsatzerlöse, die nicht im Anwendungsbereich des IFRS 15 liegen.

Die **Umsatzerlöse IFRS 15** sind nach den beiden Kategorien Art der Produkte und Dienstleistungen und geographische Regionen aufgegliedert und in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Die Kategorie Art der Produkte und Dienstleistungen entspricht den berichteten Segmenten.

Die **sonstigen Umsatzerlöse** enthalten im Wesentlichen Umsatzerlöse aus Vermiet- und Leasinggeschäften sowie nach der Effektivzinsmethode realisierte Zinsen aus dem Finanzdienstleistungsgeschäft.

Umsatzerlöse

	Mercedes-Benz Cars		Mercedes-Benz Vans		Mercedes-Benz Mobility		Summe Segmente		Überleitung[1]		Mercedes-Benz Group	
	Q1 2025	Q1 2024	**Q1 2025**	Q1 2024	**Q1 2025**	Q1 2024	**Q1 2025**	Q1 2024	**Q1 2025**	Q1 2024	**Q1 2025**	Q1 2024
in Millionen €												
Europa	**9.070**	9.576	**2.684**	3.135	**1.196**	1.573	**12.950**	14.284	**-804**	-940	**12.146**	13.344
Nordamerika	**5.831**	5.771	**602**	996	**1.133**	1.183	**7.566**	7.950	**-122**	-54	**7.444**	7.896
Asien	**7.398**	8.395	**236**	222	**35**	51	**7.669**	8.668	**-3**	-1	**7.666**	8.667
Übrige Märkte	**1.290**	1.182	**470**	458	**10**	21	**1.770**	1.661	**–**	–	**1.770**	1.661
Umsatzerlöse IFRS 15	**23.589**	24.924	**3.992**	4.811	**2.374**	2.828	**29.955**	32.563	**-929**	-995	**29.026**	31.568
Sonstige Umsatzerlöse	**649**	789	**88**	82	**4.048**	4.027	**4.785**	4.898	**-587**	-593	**4.198**	4.305
Umsatzerlöse gesamt	**24.238**	25.713	**4.080**	4.893	**6.422**	6.855	**34.740**	37.461	**-1.516**	-1.588	**33.224**	35.873

1 In der Überleitung sind Eliminierungen konzerninterner Umsätze zwischen den Segmenten enthalten.

4. Funktionskosten

Die **Umsatzkosten** lagen im ersten Quartal 2025 leicht unterhalb dem Niveau des Vorjahres. Der Rückgang resultierte im Wesentlichen aus dem leicht rückläufigen Absatz, Kosteneffizienzen vorwiegend in Einkauf und Produktion sowie geringeren Materialaufwendungen.

Die **Vertriebskosten** bewegten sich im ersten Quartal 2025 auf dem Niveau des Vorjahres.

Die **Verwaltungskosten** lagen im ersten Quartal 2025 insbesondere aufgrund geringerer variabler Lohn- und Gehaltsbestandteile sowie infolge von Effizienzmaßnahmen unter dem Niveau des Vorjahres.

Die **Forschungs- und nicht aktivierten Entwicklungskosten** waren im ersten Quartal 2025 leicht über dem Niveau des Vorjahres. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Aufwendungen im Zusammenhang mit elektrischen Fahrzeugarchitekturen sowie der digitalen Vernetzung der Produkte zurückzuführen.

5. Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beliefen sich im ersten Quartal 2025 auf 338 (Q1 2024: 792) Mio. €.

Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge im ersten Quartal 2025 resultierte im Wesentlichen aus der in der Vergleichsperiode gebuchten Auflösung von Rückstellungen im Zusammenhang mit behördlichen und gerichtlichen Verfahren und Maßnahmen betreffend Mercedes-Benz Dieselfahrzeuge.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** lagen im ersten Quartal 2025 bei 315 (Q1 2024: 86) Mio. €. Im Zusammenhang mit der Veräußerung von Produktions- und Vertriebskapazitäten in Argentinien sind Wertminderungen in Höhe von 245 Mio. € enthalten, die im Wesentlichen dem Segment Mercedes-Benz Vans zuzuordnen sind.

6. Übriges Finanzergebnis

Übriges Finanzergebnis

in Millionen €	**Q1 2025**	Q1 2024
Ergebnis aus Aufzinsung und Effekte aus Änderung der Abzinsungsfaktoren von Rückstellungen für sonstige Risiken	**-71**	-42
Ergebnis aus Eigenkapitalanteilen	**-9**	-36
Ergebnis aus verzinslichen Wertpapieren und ähnlichen Geldanlagen	**49**	67
Ergebnis aus Fremdwährungsbewertung von Finanzinstrumenten	**-1**	-122
Sonstiges übriges Finanzergebnis	**16**	123
	-16	-10

7. Zinserträge und Zinsaufwendungen

Zinserträge und Zinsaufwendungen

	Q1 2025	Q1 2024
in Millionen €		
Zinserträge		
Nettozinsertrag auf das Nettovermögen aus leistungsbasierten Versorgungsplänen	**15**	6
Zinsen und ähnliche Erträge	**165**	204
	180	210
Zinsaufwendungen		
Nettozinsaufwand auf die Nettoschuld aus leistungsbasierten Versorgungsplänen	**-9**	-10
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**-38**	-34
	-47	-44

8. Ertragsteuern

Ertragsteuern

	Q1 2025	Q1 2024
in Millionen €		
Ergebnis vor Ertragsteuern	**2.422**	4.029
Ertragsteuern	**-691**	-1.004
Steuerquote	**28,5 %**	24,9 %

9. Immaterielle Vermögenswerte

Immaterielle Vermögenswerte

in Millionen €	**31. März 2025**	31. Dez. 2024
Geschäftswerte	**750**	754
Entwicklungskosten	**17.407**	17.253
Übrige immaterielle Vermögenswerte	**1.406**	1.429
	19.563	19.436

10. Sachanlagen einschließlich Nutzungsrechte

Die in der Bilanz ausgewiesenen Sachanlagen mit einem Buchwert von 25.815 (31. Dezember 2024: 26.537) Mio. € enthalten auch Nutzungsrechte mit 2.172 (31. Dezember 2024: 2.338) Mio. €, die der Konzern als Leasingnehmer erhielt.

Sachanlagen einschließlich Nutzungsrechte

in Millionen €	**31. März 2025**	31. Dez. 2024
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	**9.799**	9.623
davon Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	**1.932**	2.011
Technische Anlagen und Maschinen	**6.974**	7.423
davon Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	**201**	284
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	**5.613**	5.937
davon Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	**39**	43
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	**3.429**	3.554
	25.815	26.537

11. Vermietete Gegenstände

Zum 31. März 2025 belief sich der Buchwert der Vermieteten Gegenstände auf 45.212 (31. Dezember 2024: 45.220) Mio. €. In den ersten drei Monaten 2025 ergaben sich Zugänge von 5.677 (Q1 2024: 5.669) Mio. € und Abgänge von 2.911 (Q1 2024: 3.572) Mio. €. Die Abschreibungen in den ersten drei Monaten 2025 betrugen 2.056 (Q1 2024: 1.887) Mio. €.

12. At-equity bewertete Finanzinvestitionen

Das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen enthält insbesondere das anteilige Ergebnis der Beijing Benz Automotive Co., Ltd. (BBAC) und der Daimler Truck Holding AG (Daimler Truck).

Die Mercedes-Benz Group bezieht das anteilige Ergebnis von **Daimler Truck** mit einem bestmöglichen Schätzwert auf Basis eines Konsensus ein. Das Ergebnis belief sich in den ersten drei Monaten 2025 auf 131 (Q1 2024: 268) Mio. €.

Für die Fortschreibung des at-equity Buchwerts wird zum 31. März 2025 von einer Anteilsquote von 31,87 % ausgegangen. Die Beteiligung wird in der Überleitung ausgewiesen.

Das anteilige Ergebnis von **BBAC** lag im ersten Quartal 2025 bei 316 (Q1 2024: 340) Mio. €. Die Beteiligung ist dem Segment Mercedes-Benz Cars zugeordnet.

Weitere Informationen können der Anmerkung »Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen« entnommen werden.

Buchwerte und Ergebnisse der at-equity bewerteten Finanzinvestitionen[1]

	At-equity-Ergebnis		At-equity-Buchwert	
	Q1 2025	Q1 2024	**31. März 2025**	31. Dez. 2024
in Millionen €				
Assoziierte Unternehmen	**422**	561	**12.479**	12.322
Gemeinschaftsunternehmen	**-37**	29	**350**	464
	385	590	**12.829**	12.786

1 Einschließlich der Anpassungen des Konzerns aus Sicht als Investor.

13. Forderungen aus Finanzdienstleistungen

Forderungen aus Finanzdienstleistungen

	31. März 2025			31. Dezember 2024		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
in Millionen €						
Absatzfinanzierung mit Endkunden	**14.752**	**28.141**	**42.893**	15.753	29.886	45.639
Absatzfinanzierung mit Händlern	**16.210**	**5.578**	**21.788**	17.138	5.874	23.012
Finanzierungsleasingverträge	**6.480**	**12.685**	**19.165**	6.687	12.745	19.432
Restwertforderungen	**153**	**659**	**812**	175	714	889
Buchwert (brutto)	**37.595**	**47.063**	**84.658**	39.753	49.219	88.972
Wertberichtigungen	**-401**	**-630**	**-1.031**	-433	-672	-1.105
Buchwert (netto)	**37.194**	**46.433**	**83.627**	39.320	48.547	87.867

14. Vorräte

Vorräte

	31. März 2025	31. Dez. 2024
in Millionen €		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	**2.996**	2.799
Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	**2.988**	3.032
Fertige Erzeugnisse, Ersatzteile und Waren	**20.402**	20.069
Geleistete Anzahlungen	**354**	334
	26.740	26.234

15. Eigenkapital

Aktienrückkaufprogramme

Auf Basis der Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien der Hauptversammlung vom 8. Juli 2020 beschloss der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats am 16. Februar 2023 ein Aktienrückkaufprogramm. Am 3. März 2023 wurde damit begonnen, eigene Aktien im Wert von bis zu 4 Mrd. € (ohne Nebenkosten) über einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren zum Zweck der Einziehung über die Börse zu erwerben.

Am 21. Februar 2024 beschloss die Mercedes-Benz Group AG ergänzend die Durchführung eines weiteren Aktienrückkaufprogramms, über welches eigene Aktien im Wert von bis zu 3 Mrd. € (ohne Nebenkosten) zum Zweck der Einziehung über die Börse erworben werden sollten. Auch dieses Aktienrückkaufprogramm basierte auf der Ermächtigung der Hauptversammlung der Mercedes-Benz Group AG vom 8. Juli 2020. Deren Obergrenze von 10 % des Grundkapitals galt für beide Rückkaufprogramme zusammen.

Von März 2023 bis November 2024 wurden im Rahmen der beiden Aktienrückkaufprogramme 107 Mio. eigene Aktien zu einem Erwerbspreis von 6.992 Mio. € (inklusive Transaktionskosten) zurückgekauft, die sämtlich am 13. Dezember 2024 ohne Kapitalherabsetzung eingezogen wurden.

In der Sitzung am 19. Februar 2025 stimmte der Aufsichtsrat dem vom Vorstand beschlossenen weiteren Aktienrückkaufprogramm in einem maximalen Umfang von bis zu 5 Mrd. € über einen Zeitraum von bis zu 24 Monaten zu. Der Aktienrückkauf basiert auf und steht im Einklang mit der generellen Aktienrückkaufpolitik und steht unter dem Vorbehalt der erneuten Ermächtigung der Hauptversammlung im Mai 2025, eigene Aktien in einem Umfang von bis zu 10 % des Grundkapitals zurückzuerwerben.

Belegschaftsaktienprogramme

Im ersten Quartal 2025 hat die Mercedes-Benz Group AG unmittelbar auf Grundlage von § 71 Abs. 1 Nr. 2 AktG 0,9 (Q1 2024: 1,0) Mio. Stück Mercedes-Benz Aktien zum Erwerbspreis von 56 Mio. € (Q1 2024: 73 Mio. €) erworben, um sie als Belegschaftsaktien an Mitarbeiter auszugeben. Die Ausgabe der Aktien an die Mitarbeiter erfolgte am 28. März 2025.

Dividende

Nach dem deutschen Aktiengesetz wird die Dividende aus dem im handelsrechtlichen Jahresabschluss der Mercedes-Benz Group AG (Einzelabschluss) ausgewiesenen Bilanzgewinn ausgeschüttet. Der Hauptversammlung wird vorgeschlagen, aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2024 der Mercedes-Benz Group AG 4.140 Mio. € (4,30 € je dividendenberechtigter Stückaktie) an die Aktionäre auszuschütten und 146 Mio. €. in die Gewinnrücklagen einzustellen.

Für das Geschäftsjahr 2023 wurden gemäß angepasstem Gewinnverwendungsvorschlag durch Beschluss der Hauptversammlung 2024 5.486 Mio. € (5,30 € je dividendenberechtigter Stückaktie) aus dem Bilanzgewinn an die Aktionäre ausgeschüttet. Weitere 563 Mio. € wurden in die Gewinnrücklagen eingestellt, wovon ein Teilbetrag von 184 Mio. € auf 34,7 Mio. nicht dividendenberechtigte eigene Aktien entfiel, die zum Zeitpunkt der Hauptversammlung 2024 unmittelbar oder mittelbar von der Gesellschaft gehalten wurden.

16. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen setzen sich aus Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen von 609 (31. Dezember 2024: 615) Mio. € und Rückstellungen für Zuschussverpflichtungen für Gesundheitsfürsorgeleistungen von 327 (31. Dezember 2024: 337) Mio. € zusammen.

Der Barwert der leistungsbasierten Verpflichtungen ist insbesondere aufgrund der auf 3,8 (31. Dezember 2024: 3,4) % gestiegenen inländischen Abzinsungsfaktoren gesunken. Im beizulegenden Zeitwert der Planvermögen spiegelt sich die leicht negative Rendite im Berichtszeitraum wider.

Entwicklung des Finanzierungsstatus

in Millionen €	**31. März 2025**	31. Dez. 2024
Barwert der leistungsbasierten Verpflichtungen	**20.536**	21.599
Beizulegender Zeitwert der Planvermögen	**21.912**	22.550
Finanzierungsstatus	**1.376**	951
Auswirkungen der Vermögenswertbegrenzung	**-13**	-13
Bilanzwerte	**1.363**	938
davon übrige Vermögenswerte	**1.972**	1.553
davon Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	**-609**	-615

17. Rückstellungen für sonstige Risiken

Rückstellungen für sonstige Risiken

	31. März 2025			31. Dezember 2024		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
in Millionen €						
Produktgarantien	**2.886**	**3.831**	**6.717**	3.239	3.695	6.934
Personal- und Sozialbereich	**1.785**	**1.991**	**3.776**	2.152	2.046	4.198
Haftungs-, Prozessrisiken und behördliche Verfahren	**543**	**1.091**	**1.634**	554	1.129	1.683
Übrige	**1.895**	**601**	**2.496**	1.743	462	2.205
	7.109	**7.514**	**14.623**	7.688	7.332	15.020

18. Finanzierungs-verbindlichkeiten

In den ersten drei Monaten 2025 wurden Anleihen in Höhe von 749 (Q1 2024: 5.475) Mio. € emittiert. Aufgrund von Tilgungen reduzierten sich die Anleihen um 2.651 (Q1 2024: 4.657) Mio. €.

Des Weiteren verringerten sich im ersten Quartal 2025 die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 2.504 Mio. € auf 23.811 Mio. €.

Zudem wurden in den ersten drei Monaten des Jahres 2025 Asset-Backed-Securities (ABS)-Transaktionen mit einem Gesamtfinanzierungsvolumen von 1.838 (Q1 2024: 2.356) Mio. € durchgeführt. Getilgt wurden im ersten Quartal 2025 1.558 (Q1 2024: 1.653) Mio. €.

Finanzierungsverbindlichkeiten

	31. März 2025			31. Dezember 2024		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
in Millionen €						
Anleihen	**13.850**	**45.930**	**59.780**	12.565	50.321	62.886
Geldmarktpapiere	**242**	**63**	**305**	911	41	952
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	**13.333**	**10.478**	**23.811**	15.903	10.412	26.315
Einlagen aus Direktbankengeschäft	**1.576**	**0**	**1.576**	1.557	0	1.557
Verbindlichkeiten aus ABS-Transaktionen	**7.823**	**10.126**	**17.949**	7.305	10.894	18.199
Leasingverbindlichkeiten	**527**	**1.619**	**2.146**	485	1.748	2.233
Darlehen, übrige Finanzierungsverbindlichkeiten	**558**	**191**	**749**	585	71	656
	37.909	**68.407**	**106.316**	39.311	73.487	112.798

19. Rechtliche Verfahren

Wie im Konzernanhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2024 beschrieben, sind die Mercedes-Benz Group AG und ihre Tochterunternehmen mit verschiedenen Gerichtsverfahren, Ansprüchen sowie behördlichen Untersuchungen und Anordnungen (rechtliche Verfahren) konfrontiert, die eine Vielzahl von Themen betreffen.

Gegenüber diesen Ausführungen ergaben sich die nachfolgend beschriebenen wesentlichen Änderungen:

Diesel-Emissionsverhalten: Verbraucherklagen und sonstige Klagen in den USA, Deutschland und weiteren Staaten
Wie bereits berichtet, wurde im Jahr 2019 in Israel eine Verbrauchersammelklage wegen Diesel-Emissionsverhalten gegen die Mercedes-Benz Group AG eingereicht. Im März 2025 wurde das Verfahren mit einem gerichtlich bestätigten Vergleich, in dem Mercedes-Benz die Fortführung der Umsetzung der Diesel-Feldmaßnahmen zusagt, abgeschlossen.

20. Finanzinstrumente

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Buch- und beizulegenden Zeitwerte für die jeweiligen Klassen der Finanzinstrumente des Konzerns inklusive der zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte und Schulden.

Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente wurden auf Basis der am Bilanzstichtag zur Verfügung stehenden Marktinformationen ermittelt. Folgende Methoden und Prämissen wurden dabei zugrunde gelegt.

Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen, übrige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die verzinslichen Wertpapiere werden erfolgsneutral oder erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Die ähnlichen Geldanlagen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet und keiner Bemessungshierarchie zugeordnet, da der Buchwert aufgrund der kurzen Laufzeiten und des grundsätzlich niedrigen Kreditrisikos einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

Die Eigenkapitalanteile werden erfolgsneutral oder erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Zum beizulegenden Zeitwert bewertete verzinsliche Wertpapiere und Eigenkapitalanteile wurden mit Börsenkursen zum Ende der Berichtsperiode bewertet. Sofern öffentliche Notierungen für einzelne Fremd- und Eigenkapitalanteile nicht vorlagen, basiert die Marktwertermittlung auf Parametern, für die entweder direkt oder indirekt abgeleitete notierte Preise auf einem aktiven Markt zur Verfügung stehen. Die Marktwerte werden mittels anerkannter finanzmathematischer Modelle, wie z. B. Discounted-Cash-Flow- oder Multiplikatormodelle, berechnet unter Berücksichtigung aktueller Bewertungsparameter, wie beispielsweise Zinssätze und Währungskurse.

Die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten übrigen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten betreffen derivative Finanzinstrumente, die nicht in ein Hedge Accounting einbezogen sind. Diese Finanzinstrumente sowie auch die derivativen Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind, umfassen:

- Derivative Währungssicherungskontrakte; die beizulegenden Zeitwerte von Zinswährungsswaps wurden auf Basis abgezinster, zukünftig erwarteter Cash Flows unter Berücksichtigung von Kreditaufschlägen und Ausfallrisiken ermittelt. Dabei wurden die für die Restlaufzeiten der Finanzinstrumente geltenden Marktzinssätze verwendet. Die Bewertung unbedingter Devisentermingeschäfte basiert auf am Markt quotierten Forward-Kurven. Sofern genutzt, werden Devisenoptionen mittels Optionspreismodellen unter Verwendung von Marktdaten bewertet.
- Derivative Zinssicherungskontrakte; die beizulegenden Zeitwerte der Zinssicherungsinstrumente (z. B. Zinsswaps) wurden auf Basis abgezinster, zukünftig erwarteter Cash Flows unter Berücksichtigung von Kreditaufschlägen und Ausfallrisiken ermittelt. Dabei wurden die für die Restlaufzeiten der Finanzinstrumente geltenden Marktzinssätze verwendet.
- Derivative Commodity-Sicherungskontrakte; die beizulegenden Zeitwerte der Commodity-Sicherungskontrakte (z. B. Commodity Swaps) wurden auf Basis aktueller Referenzkurse unter Berücksichtigung der Terminauf- bzw. -abschläge und Ausfallrisiken bestimmt.

Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten

Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten enthalten Verpflichtungen aus Verkaufsgeschäften, die Finanzinstrumente darstellen. Verpflichtungen aus Verkaufsgeschäften sind grundsätzlich als kurzfristig anzusehen. Es wird angenommen, dass die beizulegenden Zeitwerte aufgrund der kurzen Laufzeiten den Buchwerten dieser Finanzinstrumente entsprechen.

Buch- und beizulegende Zeitwerte von Finanzinstrumenten

	31. März 2025		31. Dezember 2024	
	Buchwert	**Zeitwert**	Buchwert	Zeitwert
in Millionen €				
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	**83.627**	**85.735**	87.950	90.048
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**6.835**	**6.835**	6.982	6.982
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**11.752**	**11.752**	14.517	14.517
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	**10.580**	**10.580**	7.730	7.730
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	**6.805**	**6.805**	5.952	5.952
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	**851**	**851**	880	880
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	**2.924**	**2.924**	898	898
Übrige finanzielle Vermögenswerte				
Eigen- und Fremdkapitalanteile	**1.256**	**1.256**	1.293	1.293
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	**574**	**574**	589	589
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	**682**	**682**	704	704
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete übrige finanzielle Vermögenswerte	**222**	**222**	271	271
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	**1.667**	**1.667**	1.291	1.291
Sonstige Forderungen und übrige finanzielle Vermögenswerte	**2.966**	**2.966**	2.690	2.690
Finanzielle Vermögenswerte	**118.905**	**121.013**	122.724	124.822
Finanzierungsverbindlichkeiten	**104.170**	**103.721**	110.583	110.095
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**13.270**	**13.270**	11.312	11.312
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete übrige finanzielle Verbindlichkeiten	**92**	**92**	114	114
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	**689**	**689**	1.118	1.118
Sonstige übrige finanzielle Verbindlichkeiten	**4.267**	**4.267**	4.334	4.334
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten				
Verpflichtungen aus Verkaufsgeschäften	**4.102**	**4.102**	4.655	4.655
Finanzielle Verbindlichkeiten	**126.590**	**126.141**	132.116	131.628

Die folgende Tabelle zeigt, in welche Bemessungshierarchien (gemäß IFRS 13) die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden, eingestuft sind.

Zum Ende der Berichtsperiode wird überprüft, ob gegenüber dem 31. Dezember des Vorjahres Umgruppierungen zwischen Bemessungshierarchien vorzunehmen sind.

Für die Ermittlung des Kreditrisikos aus derivativen Finanzinstrumenten, die dem Level 2 der Bemessungshierarchie zugeordnet sind, wird auf die auf Nettobasis gesteuerten Portfolien abgestellt.

Bemessungshierarchie für finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden

	31. März 2025				31. Dezember 2024			
	Gesamt	Level 1[1]	Level 2[2]	Level 3[3]	Gesamt	Level 1[1]	Level 2[2]	Level 3[3]
in Millionen €								
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	**7.656**	**7.654**	**2**	**–**	6.832	6.780	52	–
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	**6.805**	**6.803**	**2**	**–**	5.952	5.950	2	–
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	**851**	**851**	**–**	**–**	880	830	50	–
Eigen- und Fremdkapitalanteile	**1.256**	**294**	**249**	**713**	1.293	316	303	674
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	**574**	**17**	**–**	**557**	589	28	9	552
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	**682**	**277**	**249**	**156**	704	288	294	122
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete übrige finanzielle Vermögenswerte	**222**	**–**	**192**	**30**	271	–	243	28
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	**1.667**	**–**	**1.667**	**–**	1.291	–	1.291	–
Zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte	**10.801**	**7.948**	**2.110**	**743**	9.687	7.096	1.889	702
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete übrige finanzielle Verbindlichkeiten	**92**	**–**	**92**	**–**	114	–	114	–
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	**689**	**–**	**689**	**–**	1.118	–	1.118	–
Zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Verbindlichkeiten	**781**	**–**	**781**	**–**	1.232	–	1.232	–

1 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis notierter, unangepasster Preise auf aktiven Märkten für diese oder identische Vermögenswerte und Schulden.
2 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis von Parametern, die direkt oder indirekt an einem aktiven Markt beobachtet werden können.
3 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis von Parametern, für die keine beobachtbaren Marktdaten zur Verfügung stehen.

21. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung ist entsprechend der internen Steuerung und Berichterstattung dargestellt.

Segmentberichterstattung

	Mercedes-Benz Cars		Mercedes-Benz Vans		Mercedes-Benz Mobility		Summe Segmente		Überleitung		Mercedes-Benz Group	
	Q1 2025	Q1 2024	**Q1 2025**	Q1 2024	**Q1 2025**	Q1 2024	**Q1 2025**	Q1 2024	**Q1 2025**	Q1 2024	**Q1 2025**	Q1 2024
in Millionen €												
Außenumsatzerlöse	**23.040**	24.477	**3.967**	4.787	**6.217**	6.609	**33.224**	35.873	**–**	–	**33.224**	35.873
Konzerninterne Umsatzerlöse	**1.198**	1.236	**113**	106	**205**	246	**1.516**	1.588	**-1.516**	-1.588	**–**	–
Umsatzerlöse gesamt	**24.238**	25.713	**4.080**	4.893	**6.422**	6.855	**34.740**	37.461	**-1.516**	-1.588	**33.224**	35.873
Segmentergebnis (EBIT)	**1.758**	2.456	**229**	933	**287**	279	**2.274**	3.668	**15**	195	**2.289**	3.863

Die Effekte aus der konzerninternen Refinanzierung des Finanzdienstleistungsgeschäfts werden im Segment Mercedes-Benz Cars ausgewiesen. In den ersten drei Monaten 2025 wirkte hieraus ein Ertrag von 126 (Q1 2024: 103) Mio. €.

In der Überleitung werden vor allem die nicht den Segmenten zugeordneten Beteiligungen sowie zentral verantwortete Sachverhalte ausgewiesen. Darüber hinaus sind in der Überleitung Ergebniseffekte aus der Eliminierung konzerninterner Transaktionen zwischen den Segmenten enthalten.

Überleitung EBIT auf Konzernwerte

	Q1 2025	Q1 2024
in Millionen €		
Summe Segmentergebnisse (EBIT)	**2.274**	3.668
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen[1]	**102**	249
Sonstige Überleitungsposten	**-97**	-104
Eliminierungen	**10**	50
EBIT gemäß Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung	**2.289**	3.863

1 Enthält im Wesentlichen das at-equity-Ergebnis der Anteile an der Daimler Truck Holding AG.

22. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Assoziierte Unternehmen

Bei den Geschäftsbeziehungen mit assoziierten Unternehmen entfallen wesentliche erbrachte Lieferungen und Leistungen des Konzerns auf die Daimler Truck Holding AG (Daimler Truck) sowie auf die Gesellschaften LSH Auto International Limited (LSHAI) und LSH Auto Holdings Limited (LSHAH) sowie Beijing Benz Automotive Co., Ltd. (BBAC).

Im Segment Mercedes-Benz Mobility wird in einzelnen Märkten das Leasing- und Absatzfinanzierungsgeschäft für Nutzfahrzeuge von **Daimler Truck** weitergeführt.

Mercedes-Benz Mobility erwirbt zu diesem Zweck die Fahrzeuge von Daimler Truck und vermietet diese an den Endkunden. Da Daimler Truck eine Restwertgarantie für diese Fahrzeuge gewährt, wird ein Leasingvertrag (Headlease) zwischen Mercedes-Benz Mobility und Daimler Truck abgebildet. Der Vertrag zwischen Mercedes-Benz Mobility und dem Endkunden stellt diesbezüglich einen Untermietvertrag (Sublease) dar.

In den in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Forderungen und Nutzungsrechten sind Ansprüche auf den Rückkauf von Fahrzeugen durch Daimler Truck von 770 (31. Dezember 2024: 843) Mio. € enthalten, die in den Forderungen aus Finanzdienstleistungen ausgewiesen sind.

Gemeinschaftsunternehmen

Im Zusammenhang mit der at-equity bewerteten Beteiligung an der **Automotive Cells Company SE (ACC)** hat sich der Konzern zur Bereitstellung weiterer Mittel verpflichtet. In den ersten drei Monaten 2025 wurden keine Mittel abgerufen. Zum 31. März 2025 waren vertraglich zugesagte Mittel von bis zu 545 (31. Dezember 2024: 545) Mio. € nicht abgerufen. Die Anteile an ACC sind dem Segment Mercedes-Benz Cars zugeordnet.

Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

	Erträge aus erbrachten Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Erträge		Aufwendungen aus empfangenen Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Aufwendungen		Forderungen und Nutzungsrechte		Verbindlichkeiten und Rückstellungen[1]	
	Q1 2025	Q1 2024	**Q1 2025**	Q1 2024	**31. März 2025**	31. Dez. 2024	**31. März 2025**	31. Dez. 2024
in Millionen €								
Assoziierte Unternehmen	**3.039**	3.795	**495**	597	**3.386**	3.749	**489**	432
davon Daimler Truck[2]	**134**	256	**309**	366	**1.107**	1.186	**295**	203
davon LSHAI/LSHAH	**1.802**	1.748	**112**	99	**983**	946	**11**	13
davon BBAC	**1.097**	1.786	**73**	131	**1.242**	1.562	**179**	208
Gemeinschaftsunternehmen	**98**	101	**7**	8	**118**	120	**3**	4
Von nahestehenden Personen beherrschte Unternehmen	**–**	–	**102**	100	**–**	–	**73**	56

1 Einschließlich Verbindlichkeiten für Ausfallrisiken aus Garantien für nahestehende Unternehmen.
2 Neben Beziehungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, wie Käufe und Verkäufe von Gütern und Dienstleistungen sowie Leasingvereinbarungen, sind übergangsweise Dienstleistungen aus Zentralfunktionen (z. B. IT, Logistik und Personal) enthalten.

Weitere Informationen

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Mercedes-Benz Group AG, Stuttgart

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzern-Kapitalflussrechnung, Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals sowie den Konzernanhang zum Zwischenabschluss – und den Konzernzwischenlagebericht der Mercedes-Benz Group AG, Stuttgart, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2025, die Bestandteile des Quartalsfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen unter ergänzender Beachtung des International Standard on Review Engagements »Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity« (ISRE 2410) vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

Stuttgart, den 29. April 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dietmar Prümm
Wirtschaftsprüfer

Thomas Tandetzki
Wirtschaftsprüfer

Informationen im Internet

Weiterführende Informationen rund um die **Mercedes-Benz Group-Aktie** sind zu finden unter:

group.mercedes-benz.com/investoren

Dort sind auch Geschäfts- und Zwischenberichte sowie Einzelabschlüsse der Mercedes-Benz Group AG abrufbar. Darüber hinaus sind dort aktuelle Meldungen, der Finanzkalender, Präsentationen, diverse Kennzahlenübersichten, Informationen zum Börsenkurs und zusätzliche Serviceangebote zu erhalten.

Die Berichte liegen in deutscher und englischer Sprache vor. Die deutsche Fassung ist verbindlich.

Aus Nachhaltigkeitsgründen erfolgt kein Druck von Geschäfts- und Zwischenberichten. Alle Geschäfts- und Zwischenberichte werden online und als PDF zum Download angeboten.

group.mercedes-benz.com/investoren/berichte-news

Mercedes-Benz Group AG
70546 Stuttgart
Tel. +49 711 17 0
group.mercedes-benz.com

Vorausschauende Aussagen
Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere eine negative Veränderung der Marktbedingungen in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien (oder Änderungen in deren Auslegung), insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit oder die Kommunikation zu nachhaltigkeitsbezogenen Themen (Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen) betreffen, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen, Rohstoffen und Energie, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Material- oder Energieengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, eine Veränderung des Konsumverhaltens in Richtung kleinerer und weniger gewinnbringender Fahrzeuge, eine eingeschränkte Nachfrage nach vollelektrischen Fahrzeugen oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige im aktuellen Geschäftsbericht oder in diesem Zwischenbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Angaben zu Verbrauchswerten
Angegebene Verbrauchswerte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP (Worldwide harmonised Light-duty vehicles Test Procedures) ermittelt.

Mercedes-Benz Group AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart, Deutschland